

# Statistischer Vierteljahresbericht Hannover

---



---

Herausgeber:

Landeshauptstadt Hannover  
- Der Oberbürgermeister -

Bereich Wahlen und Statistik, Rathaus, Trammplatz 2  
(Postfach 125, 30001 Hannover), Telefon (0511) 1 68-4 2655  
E-Mail: [Statistikstelle@Hannover-Stadt.de](mailto:Statistikstelle@Hannover-Stadt.de)

Region Hannover  
- Der Regionspräsident -

Team Statistik  
Hildesheimer Straße 18  
30169 Hannover,  
Telefon (0511) 6 16- 23-4 12  
6 16- 23-2 68  
E-Mail: [15.02@region-hannover.de](mailto:15.02@region-hannover.de)

Redaktion:  
Tabellen und Grafiken:  
Titelseite und Fotos:

Uwe Zühlke, Tobias Hanke  
Simone Sedenz, Tobias Hanke  
Rainer Keil

Nachdruck mit genauer Quellenangabe gestattet.  
Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeber, diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

*Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.*

## Vergleichsdaten der Region Hannover, der Landeshauptstadt Hannover und des Umlandes

<b>I. Geografische Angaben und Naturverhältnisse</b>	
1. Flächennutzung	5
2. Klimatische Verhältnisse	5
<b>II. Bevölkerung</b>	
1. Vergleichbare Einwohnerzahlen	6
2. Bevölkerungsstand	6
3. Natürliche Bevölkerungsbewegung	7
4. Wanderungen	8
<b>IV. Sozialwesen</b>	
1. Sozialhilfe nach dem SGB XII	9
2. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	9
3. Sonstige Sozialleistungen	9
6. Wohnungswesen	10
7. Wohngeld	10
9. Sicherung des Lebensunterhalts nach SGB II	11
<b>VII. Wirtschaft</b>	
4. Beschäftigung	12
6. Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen	12
7. Arbeitsmarkt	13
11. Gewerbebetriebe	16
20. Reiseverkehr	16
<b>VIII. Verkehr</b>	
2. Grossraum-Verkehr Hannover	17
3. Kraftfahrzeugbestand	17
9. Luftverkehr des Flughafens Hannover-Langenhagen	18
<b>IX. Bildung, Unterhaltung, Freizeit</b>	
6. Theater	19
7. Museen	20
8. Künstlerhaus	20
10. Freizeitheime	20
<b>X. Kommunale Finanzen, Personal und Steuern</b>	
1. Kommunale Haushalte	21
3. Kommunale Steuereinnahmen	22
12. Steueraufkommen bei den Finanzämtern	22
<b>XI. Versorgung, Entsorgung, Umwelt</b>	
7. Abfallentsorgung	23
16. Lebensmittelüberwachung	23

## Ausgewählte Daten der 20 Städte und Gemeinden der Region Hannover ohne die Landeshauptstadt

<b>I. Geografische Angaben und Naturverhältnisse</b>	
1. Flächennutzung	26
<b>II. Bevölkerung</b>	
1. Vergleichbare Einwohnerzahlen	26
2. Bevölkerungsstand	26
3. Natürliche Bevölkerungsbewegung	28
4. Wanderungen	30
<b>IV. Sozialwesen</b>	
6. Wohnungswesen	32
7. Wohngeld	32
<b>VII. Wirtschaft</b>	
7. Arbeitsmarkt	34
11. Gewerbebetriebe	34
20. Reiseverkehr	36
<b>VIII. Verkehr</b>	
3. Kraftfahrzeugbestand	36
<b>X. Kommunale Finanzen, Personal und Steuern</b>	
1. Kommunale Haushalte	38
3. Kommunale Steuereinnahmen	40
<b>Anhang</b>	
Der Hannoversche Arbeitsmarkt 2001 bis 2007	43

---

### Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
...	=	Angabe fällt später an
x	=	Angabe sinnlos oder unmöglich
p	=	geschätzte Zahl



Sachgebiet	Region Hannover		
	Landeshauptstadt	Umland	Insgesamt

## I. Geografische Angaben und Naturverhältnisse

### 1. Flächennutzung (ha)

(Quelle: NLS)

	IV/06	IV/07	IV/06	IV/07	IV/06	IV/07
<b>Gesamtfläche</b>	20 414	20 414	208 649	208 650	229 063	229 064

### 2. Klimatische Verhältnisse

(Quelle: Witterungsreport des Deutschen Wetterdienstes)

(Meß-Station: Flughafen Hannover - Langenhagen / Höhe über NN: 55 m)

Auswertungsmonat/-jahr	10/06	11/06	12/06	10/07	11/07	12/07
<b>Lufttemperaturen in °C</b>						
Mittelwert	13,5	8,5	6,4	8,9	5,2	2,8
höchste Tagestemp. in 2 m Höhe	21,7	17,5	15,8	17,8	14,0	13,4
Datum	26.	16.	5.	17.	3.	7.
niedr. Tagestemp. in 2 m Höhe	2,9	-3,6	-5,0	-2,2	-2,2	-7,5
Datum	17.	3.	27.	20.	24.	23.
niedr. Tagestemp. 5 cm über Grund	0,8	-6,4	-6,2	-4,4	-5,3	-10,2
Datum	17.	2.	26.	20.	24.	23.
Relative Luftfeuchte in Prozent	82	84	85	85	88	87
<b>Sonnenschein</b>						
Stunden	102	58	46	122	38	32
in Prozent der Mittelwerte 1961-1990	98	112	135	117	73	94
Tage mit <= 1 Stunde	7	15	21	8	19	16
<b>Niederschlag</b>						
Millimeter	36	55	35	49	89	58
in Prozent der Mittelwerte 1961-1990	86	106	58	117	171	97
Anzahl der Tage mit...						
>= 0,1 mm	15	21	17	10	21	14
>= 1,0 mm	9	11	11	6	15	11
>= 10,0 mm	1	1	-	1	1	2
max. Tageshöhe in mm	10,2	10,6	7,2	26,1	16,5	12,7
Datum	23.	19.	11.	29.	9.	2.
<b>Anzahl der Tage mit...</b>						
Nebel	3	2	8	7	2	5
heiße Tage (max. 30° C und höher)	-	-	-	-	-	-
Sommertage (max. 25° C und höher)	-	-	-	-	-	-
Frosttage (Minimum unter 0° C)	-	4	3	1	5	12
Eistage (Maximum unter 0° C)	-	-	-	-	-	6
<b>Luftdruck</b>						
hPa	1 012,9	1 015,2	1 021,9	1 024,4	1 016,5	1 021,5
<b>Max. Windspitze</b>						
m/s	18,1	23,5	24,4	14,5	22,7	22,2
Datum	7.	1.	31.	18.	9.	7.

Sachgebiet	Region Hannover		
	Landeshauptstadt	Umland	Insgesamt

## II. Bevölkerung

### 1. Vergleichbare

#### Einwohnerzahlen

(Quelle: NLS, Periodizität: vierteljährlich)

#### Fortgeschriebene Wohnbevölkerung (Basis VZ 87) am Ort der Hauptwohnung -EW-

	III/06	III/07	III/06	III/07	III/06	III/07
	515 757	517 251	612 735	612 436	1 128 692	1 129 687

### 2. Bevölkerungsstand

(Quelle: Melderegister und eigene Auswertung)

#### Wohnberechtigte Bevölkerung

	IV/06	IV/07	IV/06	IV/07	IV/06	IV/07
männlich	250 777	252 147	315 343	315 300	566 120	567 447
weiblich	272 351	272 903	329 779	329 427	602 130	602 330
insgesamt	523 128	525 050	645 122	644 727	1 168 250	1 169 777
dar. Ausländer männlich	37 747	37 446	19 491	19 281	57 238	56 727
weiblich	37 368	37 246	19 577	19 617	56 945	56 863
insgesamt	75 115	74 692	39 068	38 898	114 183	113 590

#### Bevölkerung mit Hauptwohnung

männlich	242 901	244 047	298 339	298 136	541 240	542 183
weiblich	265 080	265 589	315 159	314 727	580 239	580 316
insgesamt	507 981	509 636	613 498	612 863	1 121 479	1 122 499
dar. Ausländer männlich	37 494	37 189	19 172	18 947	56 666	56 136
weiblich	37 173	37 054	19 338	19 378	56 511	56 432
insgesamt	74 667	74 243	38 510	38 325	113 177	112 568

#### Bevölkerung mit Nebenwohnung

männlich	7 876	8 100	17 004	17 164	24 880	25 264
weiblich	7 271	7 314	14 620	14 700	21 891	22 014
insgesamt	15 147	15 414	31 624	31 864	46 771	47 278
dar. Ausländer männlich	253	257	319	334	572	591
weiblich	195	192	239	239	434	431
insgesamt	448	449	558	573	1 006	1 022

#### Asylbewerber

insgesamt	86	83	276	114	362	197
-----------	----	----	-----	-----	-----	-----

#### Asylberechtigte

insgesamt	1 285	1 294	1 618	909	2 903	2 203
-----------	-------	-------	-------	-----	-------	-------

#### Zuzüge von Aussiedlern

männlich	4	7	3	2	7	9
weiblich	12	6	2	2	14	8
insgesamt	16	13	5	4	21	17

Sachgebiet	Region Hannover		
	Landeshauptstadt	Umland	Insgesamt

### 3. Natürl. Bevölkerungsbewegung

(Quelle: Melderegister-Auswertung)

	IV/06	IV/07	IV/06	IV/07	IV/06	IV/07
<b>Eheschließungen</b>	590	560	941	563	1 531	1 123
<b>Lebendgeborene</b>						
männlich	.	.	451	485	.	.
weiblich	.	.	429	470	.	.
insgesamt	.	.	880	955	.	.
dar. Ausländer männlich	.	.	19	10	.	.
weiblich	.	.	13	7	.	.
insgesamt	.	.	32	17	.	.
<b>Geburtenziffer</b> (auf 1 000 Wohnberechtigte u. 1 Jahr)	.	.	5,5	5,9	.	.
<b>dar. nichtehelich Geborene</b>						
männlich	.	.	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.	.	.
insgesamt	.	.	.	.	.	.
dar. Ausländer männlich	.	.	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.	.	.
insgesamt	.	.	.	.	.	.
<b>Gestorbene</b>						
männlich	.	.	640	681	.	.
weiblich	.	.	646	717	.	.
insgesamt	.	.	1 286	1 398	.	.
dar. Ausländer männlich	.	.	18	14	.	.
weiblich	.	.	11	9	.	.
insgesamt	.	.	29	23	.	.
<b>Sterbeziffer</b> (auf 1 000 Wohnberechtigte u. 1 Jahr)	.	.	8,0	8,7	.	.
<b>Geburtenüberschuss oder Geburtendefizit</b>						
männlich	.	.	- 189	- 196	.	.
weiblich	.	.	- 217	- 247	.	.
insgesamt	.	.	- 406	- 443	.	.
dar. Ausländer männlich	.	.	1	- 4	.	.
weiblich	.	.	2	- 2	.	.
insgesamt	.	.	3	- 6	.	.

Sachgebiet	Region Hannover					
	Landeshauptstadt		Umland		Insgesamt	
4. Wanderungen	IV/06	IV/07	IV/06	IV/07	IV/06	IV/07
(Regionssummen einschl. Binnenwanderungen)						
(Quelle: Melderegister-Auswertung)						
<b>Zuzüge</b>						
männlich	.	.	4 141	3 867	.	.
weiblich	.	.	3 978	3 729	.	.
insgesamt	.	.	8 119	7 596	.	.
dar. Ausländer männlich	.	.	604	500	.	.
weiblich	.	.	498	442	.	.
insgesamt	.	.	1 102	942	.	.
<b>Fortzüge</b>						
männlich	.	.	3 869	3 765	.	.
weiblich	.	.	3 697	3 621	.	.
insgesamt	.	.	7 566	7 386	.	.
dar. Ausländer männlich	.	.	546	525	.	.
weiblich	.	.	412	395	.	.
insgesamt	.	.	958	920	.	.
<b>Wanderungsgewinn oder Wanderungsverlust</b>						
männlich	.	.	272	102	.	.
weiblich	.	.	281	108	.	.
insgesamt	.	.	553	210	.	.
dar. Ausländer männlich	.	.	58	- 25	.	.
weiblich	.	.	86	47	.	.
insgesamt	.	.	144	22	.	.
<b>Saldo der sonstigen Bewegungen</b>						
(einschl. Ein- u. Ausbürgerungen)						
männlich	.	.	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.	.	.
insgesamt	.	.	.	.	.	.
dar. Ausländer männlich	.	.	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.	.	.
insgesamt	.	.	.	.	.	.
<b>Umzüge in der Stadt/Gemeinde</b>						
männlich	.	.	3 837	3 442	.	.
weiblich	.	.	4 011	3 638	.	.
insgesamt	.	.	7 848	7 080	.	.
dar. Ausländer männlich	.	.	415	351	.	.
weiblich	.	.	386	336	.	.
insgesamt	.	.	801	687	.	.



Sachgebiet	Region Hannover		
	Landeshauptstadt	Umland	Insgesamt

## IV. Sozialwesen

### 1. Sozialhilfe

#### nach dem SGB XII

(Quelle: eigene Erhebung)

#### Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe (1 000 €)

##### Ausgaben

	III/06	III/07	III/06	III/07	III/06	III/07
Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU)	2 423	2 804	1 019	994	3 442	3 798
Hilfe zur Pflege	9 065	8 070	4 502	4 436	13 566	12 506
Eingliederungshilfe	4 497	4 825	2 807	3 127	7 304	7 952
Hilfe zur Gesundheit	5 328	7 205	55	91	5 383	8 814
Hilfe in anderen Lebenslagen	865	561	92	91	957	652
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	10 789	11 337	4 787	5 148	15 576	16 485
<b>Ausgaben insgesamt (brutto)</b>	<b>32 967</b>	<b>34 801</b>	<b>13 262</b>	<b>13 887</b>	<b>46 228</b>	<b>50 206</b>
abzüglich Einnahmen	2 284	2 716	2 129	1 512	4 414	4 230
<b>Ausgaben insgesamt (netto)</b>	<b>30 682</b>	<b>32 085</b>	<b>11 132</b>	<b>12 376</b>	<b>41 814</b>	<b>45 977</b>

### 2. Leistungen nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz

(1 000 €)

(Quelle: eigene Erhebung)

	III/06	III/07	III/06	III/07	III/06	III/07
Leistungen in besonderen Fällen	.	749	852	789	.	.
Grundleistungen	.	532	843	806	.	.
Leistungen bei Schwangerschaft, Geburt und Krankheit	.	.	103	139	.	.
Arbeitsgelegenheiten	.	.	12	12	.	.
sonstigen Leistungen	.	.	83	95	.	.
<b>Ausgaben insgesamt (brutto)</b>	.	<b>1 489</b>	<b>1 893</b>	<b>1 841</b>	.	.
abzüglich Einnahmen	.	.	39	44	.	.
<b>Ausgaben insgesamt (netto)</b>	.	.	<b>1 854</b>	<b>1 797</b>	.	.

### 3. Sonstige Sozialleistungen

(1 000 €)

(Quelle: eigene Erhebung, Durchschnittsjahreswert)

	III/06	III/07	III/06	III/07	III/06	III/07
Krankenversorgung nach § 276 LAG	15	17	-	-	15	.
Landesblindengeld	.	391	.	.	.	.

Sachgebiet	Region Hannover					
	Landeshauptstadt		Umland		Insgesamt	
<b>6. Wohnungswesen</b>	<b>IV/06</b>	<b>IV/07</b>	<b>IV/06</b>	<b>IV/07</b>	<b>IV/06</b>	<b>IV/07</b>
(Quelle: eigene Erhebung)						
ausgestellte Bescheinigungen für den Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung dar.gem. § 5 WoBindG i.V.m. § 27 WoFG (anrechenbares Einkommen bis 100 % der Einkommensgrenze gem. § 9 II WoFG)	748	730	406	337	1 154	1 067
mit erweiterter Einkommensgrenze dar. Anrechenbares Einkommen 100,01 bis 120,00 % der Einkommensgrenze gem. § 9 II WoFG	701	682	361	282	1 062	964
anrechenbares Einkommen 120,01 bis 160,00 % der Einkommensgrenze gem. § 9 II WoFG	47	48	45	55	92	103
Ablehnungen wegen Einkommensüberschreitung	31	35	24	21	55	56
fehlender Mitwirkung	16	13	21	34	37	47
fehlender Aufenthaltserlaubnis	4	1	12	12	16	13
nach Bezug einer Wohnung zurückgegebene Bescheinigungen	16	6	3	4	19	10
nach Bezug einer Wohnung mit Belegungsrecht zurückgegebene Bescheinigungen	1	1	1	1	2	2
	303	367	188	141	491	508
	279	329	65	53	344	382
<b>7. Wohngeld</b>	<b>IV/06</b>	<b>IV/07</b>	<b>IV/06</b>	<b>IV/07</b>	<b>IV/06</b>	<b>IV/07</b>
(Quelle: eigene Erhebung, ohne Pauschalierungen)						
<b>Erteilte Wohngeldbescheide</b>	4 407	3 444	3 966	2 758	8 373	6 202
Neu- und Weitergewährungsanträge	3 513	2 785	2 881	2 108	6 394	4 893
dav. Bewilligungen	2 252	1 766	2 028	1 495	4 280	3 261
Ablehnungen	1 261	1 019	853	613	2 114	1 632
Erhöhungsanträge insg.	121	103	66	64	187	167
dav. nach Veränderung des Wohngeldes	73	58	46	41	119	99
ohne Veränderung des Wohngeldes	48	45	20	23	68	68
Umrechnungen nach § 29 Abs. 3 WoGG	179	137	182	161	361	298
dav. nach Veränderung des Wohngeldes	143	111	140	135	283	246
ohne Veränderung des Wohngeldes	36	26	42	26	78	52
Sonstige Umrechnungen §§ 44,45 SGB X	183	121	606	237	789	358
Einstellungen	411	296	231	188	642	484
<b>Eingegangene Wohngeldanträge</b>	3 318	2 681	1 796	1 167	5 114	3 848
Neuanträge	862	747	480	377	1 342	1 124
Sonstige Anträge	2 456	1 934	1 316	790	3 772	2 724
<b>Durchschnittliche Zahlfälle</b>	5 232	4 413	3 993	3 576	9 225	7 989
<b>Gezahltes Wohngeld (1 000 €)</b>	1 870	1 531	2 086	1 344	3 956	2 875
dav. Mietzuschuss	1 773	1 440	1 863	1 145	3 636	2 585
Lastenzuschuss	97	91	223	200	320	291

Sachgebiet	Region Hannover		
	Landeshauptstadt	Umland	Insgesamt

## 9. Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

	IV/06	IV/07	IV/06	IV/07	IV/06	IV/07
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	39 327	37 451	23 328	23 147	62 655	60 598
darunter mit						
1 Person	23 610	21 248	11 254	11 019	34 864	32 267
2 und mehr Personen	15 717	16 203	12 074	12 128	27 791	28 331
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahren insgesamt</b>	11 184	11 292	8 311	8 351	19 495	19 643
davon mit						
1 Kind	6 117	6 144	4 513	4 542	10 630	10 686
2 und mehr Kindern	5 067	5 148	3 798	3 809	8 865	8 957
<b>Bedarfsgemeinschaften von Alleinerziehenden insgesamt</b>	5 974	6 170	4 477	4 612	10 451	10 782
darunter erwachsene Alleinerziehende mit ... Kindern unter 18 Jahren						
1 Kind	3 674	3 749	2 639	2 734	6 313	6 483
2 und mehr Kindern	2 293	2 414	1 825	1 862	4 118	4 276
<b>Bedarfsgemeinschaften von Ehepaaren und Lebensgemeinschaften insgesamt</b>	10 739	10 481	7 727	7 553	18 466	18 034
davon mit ... Kindern unter 18 Jahren						
ohne Kinder	4 239	4 086	2 933	2 856	7 172	6 942
1 Kind	2 768	2 647	2 020	1 897	4 788	4 544
2 und mehr Kindern	3 732	3 748	2 774	2 800	6 506	6 548
<b>Single-Bedarfsgemeinschaften</b>	22 253	20 135	10 683	10 437	32 936	30 572
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	70 269	70 542	48 446	48 515	118 715	119 057
darunter						
Ausländer	22 122	21 808	10 189	10 204	32 311	32 012
Frauen	34 181	34 705	24 266	24 505	58 447	59 210
15 bis 65 Jahre	51 746	51 771	34 576	34 548	86 322	86 319
<b>Erwerbsfähige Hilfebedürftige insgesamt</b>	51 064	51 003	34 077	34 011	85 141	85 014
darunter						
Ausländer	16 898	16 870	7 486	7 603	24 384	24 473
Frauen	24 849	25 248	17 296	17 476	42 145	42 724
unter 25 Jahre	9 261	9 105	7 203	7 214	16 464	16 319
55 Jahre und älter	6 193	6 582	3 612	3 897	9 805	10 479
<b>Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige insgesamt</b>	19 205	19 539	14 369	14 504	33 574	34 043
darunter						
Ausländer	5 224	4 938	2 703	2 601	7 927	7 539
Frauen	9 332	9 457	6 970	7 029	16 302	16 486
unter 15 Jahre	18 523	18 771	13 870	13 967	32 393	32 738
<b>Durchschnittliche Höhe der monatlichen Leistungen</b>						
insgesamt in 1.000 €	34 025	32 148	20 701	19 356	54 726	51 504
je Bedarfsgemeinschaft in €	865,19	858,41	887,39	836,22	873,45	849,94

Sachgebiet	Region Hannover		
	Landeshauptstadt	Umland	Insgesamt

## VII. Wirtschaft

### 4. Beschäftigung

#### Sozialversicherungspflichtig

#### beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort

(Quelle: NLS)

	IV/05	IV/06	IV/05	IV/06	IV/05	IV/06
Beschäftigte insgesamt	269 651	269 404	146 974	149 696	416 625	419 100
dar. weiblich	125 318	125 704	67 455	67 983	192 773	193 687
Deutsche	250 351	249 914	138 904	141 274	389 255	391 188
dar. weiblich	117 362	117 555	64 370	64 849	181 732	182 404
Ausländer	19 185	19 393	8 005	8 376	27 190	27 769
dar. weiblich	7 915	8 117	3 067	3 114	10 982	11 231
Vollzeitbeschäftigte insgesamt	221 741	219 337	117 457	118 213	339 198	337 550
dar. weiblich	86 215	85 121	42 427	41 765	128 642	126 886
Teilzeitbeschäftigte insgesamt	47 774	49 946	29 483	31 450	77 257	81 396
dar. weiblich	39 032	40 513	25 011	26 201	64 043	66 714
Vollzeitbeschäftigte Deutsche	207 096	204 734	111 572	112 124	318 668	316 858
dar. weiblich	81 571	80 512	40 760	40 096	122 331	120 608
Vollzeitbeschäftigte Ausländer	14 566	14 530	5 835	6 057	20 401	20 587
dar. weiblich	4 620	4 591	1 654	1 658	6 274	6 249
Teilzeitbeschäftigte Deutsche	43 124	45 063	27 302	29 119	70 426	74 182
dar. weiblich	35 721	36 975	23 596	24 737	59 317	61 712
Teilzeitbeschäftigte Ausländer	4 614	4 859	2 166	2 317	6 780	7 176
dar. weiblich	3 294	3 524	1 410	1 455	4 704	4 979

### 6. Beschäftigte nach Wirtschafts- abteilungen

(Quelle: NLS)

	IV/05	IV/06	IV/05	IV/06	IV/05	IV/06
A - Z Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	269 651	269 404	146 974	149 696	416 625	419 100
A + B Land-, Forst- u. Fischereiwirtschaft	428	412	1 485	1 525	1 913	1 937
C - F Produzierendes Gewerbe	56 892	54 225	41 714	41 748	98 606	95 973
C Bergb u. Gew. v. Stein. u. Erden	593	596	838	836	1 431	1 432
D Verarbeitendes Gewerbe	44 709	42 584	29 489	29 230	74 198	71 814
E Energie- u. Wasserversorgung	3 611	3 617	1 106	1 110	4 717	4 727
F 45 Baugewerbe	7 979	7 428	10 281	10 572	18 260	18 000
G Handel, Inst. u. Rep. v. Kfz. u. Geb.	32 931	33 277	30 800	31 069	63 731	64 346
H 55 Gastgewerbe	7 424	7 445	4 566	4 645	11 990	12 090
I Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	15 208	15 875	16 223	17 015	31 431	32 890
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	19 475	19 329	2 380	2 362	21 855	21 691
K Grundst.-/Wohnungsw. u. Verm.	52 332	53 539	16 437	17 773	68 769	71 312
L + Q Öffentliche Verwaltung und Exterritoriale Organisation	20 732	21 240	7 825	7 812	28 557	29 052
M - P Öffentl. u. private Dienstleistungen	64 223	64 056	25 524	25 726	89 747	89 782
M 80 Erziehung und Unterricht	12 304	12 407	4 105	4 198	16 409	16 605
N 85 Gesundheits- Veterinär- u. Sozialw.	34 074	34 246	17 267	17 449	51 341	51 695
O Erbringung v. sonstigen öffentl. und persönl. Dienstleistungen	16 996	17 165	3 959	3 879	20 955	21 044
P Private Haushalte	849	238	193	200	1 042	438
Z Ohne Angabe	6	6	20	21	26	27

Sachgebiet	Region Hannover					
	Landeshauptstadt		Umland		Insgesamt	

## 7. Arbeitsmarkt

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

	IV/06	IV/07	IV/06	IV/07	IV/06	IV/07
Arbeitslose insgesamt	34 806	30 226	26 568	23 315	61 374	53 541
dar. weiblich	15 786	13 549	13 334	11 697	29 120	25 246
Teilzeitarbeitsuchende	3 627	3 376	4 696	4 243	8 323	7 619
Ausländer	9 852	8 517	4 001	3 787	13 853	12 304
Schwerbehinderte	1 123	1 066	968	902	2 091	1 968
Jüngere unter 25 Jahren	3 591	2 917	2 835	2 395	6 426	5 312
55 Jahre und älter	3 847	3 118	3 441	2 757	7 288	5 875
Langzeitarbeitslose	18 584	13 803	12 459	9 757	31 043	23 560

### Leistungsempfänger

Rechtskreis SGB III						
Insgesamt	7 575	6 230	9 014	7 585	16 589	13 815
darunter Arbeitslosengeld	6 968	5 686	8 406	7 153	15 374	12 839
Rechtskreis SGB II						
Insgesamt	70 268	70 542	48 447	48 515	118 715	119 057
davon Arbeitslosengeld II	51 063	51 003	34 078	34 011	85 141	85 014
Sozialgeld	19 205	19 539	14 369	14 504	33 574	34 043
Bedarfsgemeinschaften	39 326	37 451	23 329	23 147	62 655	60 598

### im Arbeitsagenturbezirk Hannover

(Landeshauptstadt Hann., Barsinghausen, Garbsen, Gehrden, Hemmingen  
Laatzen, Langenhagen, Pattensen, Ronnenberg, Seelze, Wennigsen)

<b>Arbeitslose</b>	48 884	42 739
dav. männlich	25 972	22 865
weiblich	22 912	19 874
dar. Teilzeitarbeitsuchende	5 974	5 561
Ausländer	12 357	10 867
Schwerbehinderte	1 615	1 536
Jugendliche unter 20 Jahren	924	847
Jüngere unter 25 Jahren	5 030	4 191
Frauen 55 Jahre und älter	2 883	2 257
Männer 55 Jahre und älter	2 852	2 407
Langzeitarbeitslose	25 372	19 186

### Arbeitslose nach

#### ausgewählten Berufsgruppen

dar. Grüne Berufe	1 025	1 221
Fertigungsberufe (ohne Bau)	7 788	7 678
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	2 614	2 500
Technische Berufe	1 125	578
Dienstleistungsberufe	33 309	27 212
dav. Waren- u. Dienstleist.kaufleute	5 233	5 161
Verkehrsberufe	6 303	5 206
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	6 813	5 620
Ordnungs- u. Sicherheitsberufe	1 963	1 550
Medien- u. künstler. Berufe	764	597
Gesundheitsdienstberufe	1 476	1 130
Sozial- u. Erziehungsberufe	2 661	1 692
Sonstige Dienstleist.berufe	8 096	6 256

Sachgebiet	Region Hannover		
	Landeshauptstadt	Umland	Insgesamt

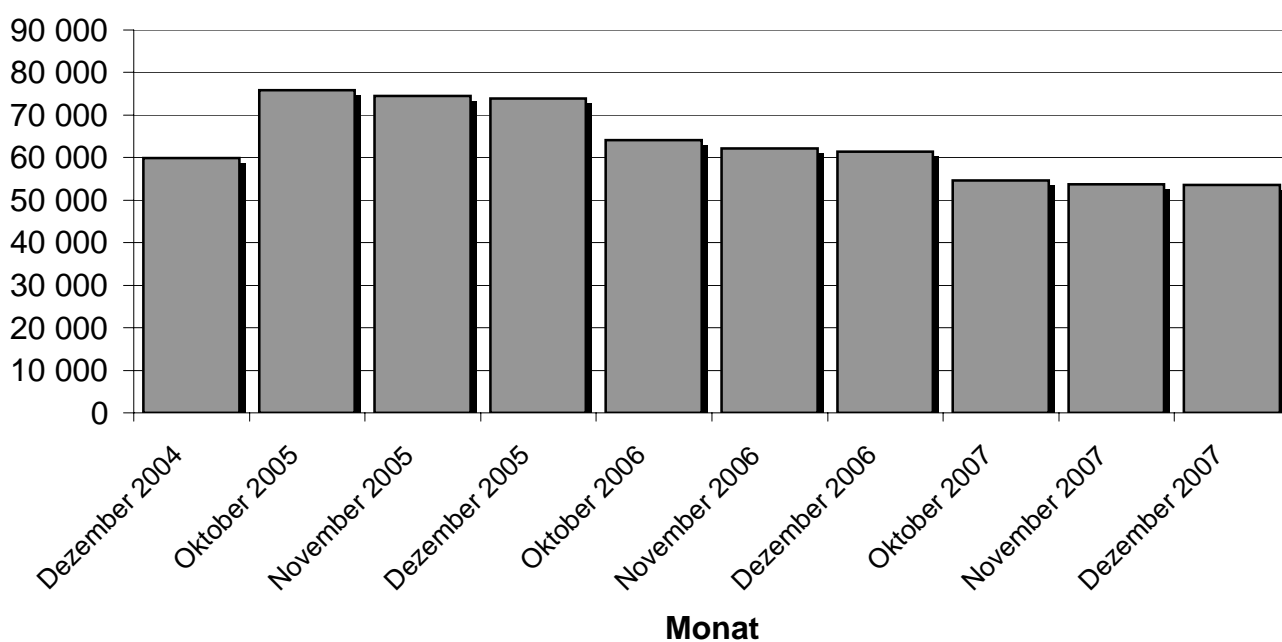
noch Arbeitsmarkt:	IV/06	IV/07
<b>Arbeitslosenquote</b> (abh.ziv.Erwerbspers.)	12,6	11,2
Männer	13,1	11,7
Frauen	12,0	10,6
Jüngere unter 25 Jahren	11,1	9,6
Jugendliche unter 20 Jahren	8,5	7,9
Ausländer	27,7	24,6
<b>Gemeldete Stellen nach ausgewählten Berufsgruppen</b>	9 818	8 847
dar. Grüne Berufe	290	251
Fertigungsberufe (ohne Bau)	4 501	3 582
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	424	331
Technische Berufe	278	222
Dienstleistungsberufe	4 283	4 357
dav. Waren- u. Dienstleist.kaufleute	768	800
Verkehrsberufe	586	485
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	629	711
Ordnungs- u.Sicherheitsberufe	267	142
Medien- u. künstler. Berufe	117	71
Gesundheitsdienstberufe	209	229
Sozial- u. Erziehungsberufe	1 080	1 292
Sonstige Dienstleist.berufe	627	627
<b>Aktive Arbeitsmarktpolitik</b>		
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	3 885	3 272
Qualifizierung	3 725	4 215
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	433	465
Arbeitsgelegenheiten	3 039	3 259
<b>Niedersachsen</b>		
Arbeitslose insgesamt	378 722	323 820
dar. weiblich	189 643	161 318
Jüngere unter 25 Jahren	40 068	33 306
55 Jahre und älter	45 066	34 876
Ausländer	47 456	42 442
Langzeitarbeitslose	134 449	101 297
Arbeitslosenquote* (%)	10,6	9,1
gemeldete Stellen insgesamt	46 857	42 718
dar. Teilzeit	17 046	15 023
<b>Bundesrepublik</b>		
Arbeitslose insgesamt	4 008 069	3 406 371
dar. weiblich	1 996 864	1 683 440
Jüngere unter 25 Jahren	415 092	340 735
55 Jahre und älter	522 820	406 179
Ausländer	594 188	518 307
Langzeitarbeitslose	1 562 304	1 178 196
Arbeitslosenquote* (%)	10,7	9,1
gemeldete Stellen insgesamt	591 670	545 563
dar. Teilzeit	200 143	176 476

\* bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen

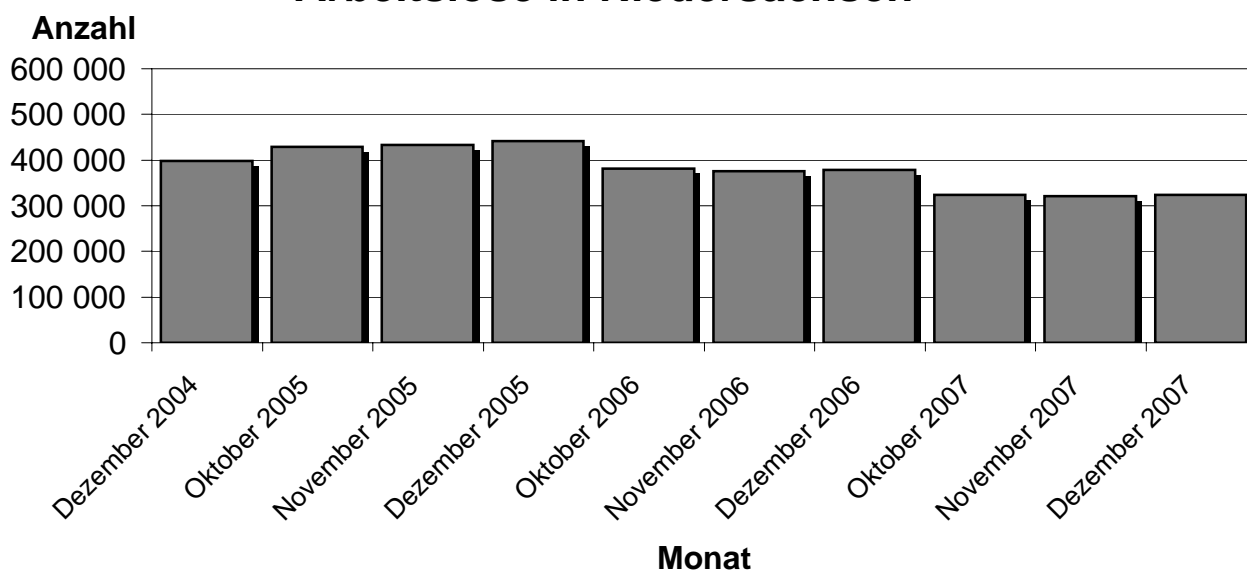


Sachgebiet	Region Hannover		
	Landeshauptstadt	Umland	Insgesamt

## Anzahl Arbeitslose in der Region Hannover



## Anzahl Arbeitslose in Niedersachsen



### Hinweis zur Interpretation der Arbeitslosenstatistik:

Zum 01. Januar 2005 trat das Sozialgesetzbuch II (u.a. Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe) in Kraft. Dass die Zahl der registrierten Arbeitslosen in Deutschland erheblich gestiegen ist, beruht allein darauf, dass im Januar 220.000 ehemalige Sozialhilfeempfänger, die nun Arbeitslosengeld II beziehen, als Arbeitslose erfasst wurden. Ohne den SGB II-Effekt hätte sich die Arbeitslosigkeit zu diesem Zeitpunkt nur im jahreszeitlich üblichen Maße erhöht.

Sachgebiet	Region Hannover					
	Landeshauptstadt		Umland		Insgesamt	
<b>11. Gewerbebetriebe</b>	<b>IV/06</b>	<b>IV/07</b>	<b>IV/06</b>	<b>IV/07</b>	<b>IV/06</b>	<b>IV/07</b>
(Quelle: eigene Erhebung)						
<b>Bestand an Betrieben *</b>	41 954	43 529	35 887	.	77 841	.
dav. Handelsunternehmen	12 709	12 961	11 658	.	24 367	.
Industriebetriebe	430	434	1 130	.	1 560	.
Handwerksbetriebe	4 723	4 869	6 219	.	10 942	.
sonstiges	24 092	25 265	20 333	.	44 425	.
<b>Anmeldungen</b>	1 674	1 663	1 403	.	3 077	.
dav. Handelsunternehmen	432	416	377	.	809	.
Industriebetriebe	3	7	21	.	24	.
Handwerksbetriebe	176	169	190	.	366	.
sonstiges	1 063	1 071	792	.	1 855	.
<b>Abmeldungen</b>	1 354	1 316	1 222	.	2 576	.
dav. Handelsunternehmen	437	350	380	.	817	.
Industriebetriebe	10	11	29	.	39	.
Handwerksbetriebe	139	147	193	.	332	.
sonstiges	768	808	650	.	1 418	.
<b>besondere Gewerbeerlaubnisse</b>						
(Umland: IV/06 ohne Seelze)						
Makler	18	32	21	.	39	.
Reisegewerbekarte	14	10	18	.	32	.
Gaststätten	86	98	67	.	153	.
dar. Neueinrichtungen	12	13	9	.	21	.
* Doppeleintragungen sind im Umland möglich						
<b>20. Reiseverkehr</b>	<b>III/06</b>	<b>III/07</b>	<b>III/06</b>	<b>III/07</b>	<b>III/06</b>	<b>III/07</b>
(Quelle: NLS)						
<b>Beherbergungsbetriebe geöffnet</b>	90	93	208	205	298	298
Betten angeboten	12 070	12 120	11 371	11 245	23 441	23 365
angebotene Bettentage	1 107 593	1 102 757	1 039 497	1 027 045	2 147 090	2 129 802
angekommene Gäste	215 782	226 639	161 341	150 555	377 123	377 194
dar. mit Wohnsitz im Ausland	48 268	45 727	27 597	28 328	75 865	74 055
Übernachtungen	390 325	401 498	321 847	310 032	712 172	711 530
dar. mit Wohnsitz im Ausland	96 444	97 627	43 941	49 771	140 385	147 398
durchschnittl. Aufenthaltsdauer	1,8	1,8	2,0	2,1	1,9	1,9
Bettenauslastung (%)	35,2	36,4	31,0	30,2	33,2	33,4
<b>Campingplätze</b>	-	-	19	18	19	18
dar. Urlaubscampingplätze	-	-	.	.	.	.
dar. geöff. Urlaubscampingplätze	-	-	15	14	15	14
Stellplätze für Urlaubscamping	-	-	1 072	1 071	1 072	1 071
dar. angebotene Stellplätze	-	-	1 060	1 033	1 060	1 033
angekommene Gäste	-	-	22 746	18 953	22 746	18 953
dar. mit Wohnsitz im Ausland	-	-	3 576	3 659	3 576	3 659
Übernachtungen	-	-	63 868	54 875	63 868	54 875
dar. mit Wohnsitz im Ausland	-	-	7 319	8 156	7 319	8 156



Sachgebiet	Region Hannover		
	Landeshauptstadt	Umland	Insgesamt

## VIII. Verkehr

### 2. Grossraum-Verkehr

#### Hannover

IV/06

IV/07

(Quelle: eigene Erhebung)

#### Beförderte Personen insgesamt (1 000)

43 738

44 477

darunter:

Erw. mit Einzel-u. SammelTicket incl.

Kurzstrecke

3 770

3 839

Erw. mit TagesTicket

5 010

4 905

ErmäßigungsTicket

550

528

Erwachsene mit Monatskarten incl.

FirmenAbo

16 450

17 280

Senioren mit Monatskarten

2 430

2 502

Schüler- mit Monats- und WoCa incl.

FirmenAbo

12 580

13 016

Kombi-Tarife u. Sonstige

1 130

1 066

Schwerbehinderte

1 988

1 341

#### Betriebsleistungen

Wagen-km (1 000)

Bus

8 603

8 572

Stadtbahn

6 089

6 263

Eisenbahn (vorliegende Angaben)

Zug-km

2 259

2 264

Platz-km (Mio.)

Bus

586

589

Stadtbahn

906

931

Eisenbahn (vorliegende Angaben)

896

914

### 3. Kraftfahrzeug-

#### bestand

IV/06

IV/07

IV/06

IV/07

IV/06

IV/07

(Quelle: eigene Erhebung)

Zugelassene Kraftfahrzeuge mit

amtlichem Kennzeichen insgesamt

245 819

228 122

374 232

374 440

620 051

602 562

Krafträder

14 474

13 556

28 195

28 781

42 669

42 337

Pkw und Kombi

213 674

198 469

313 300

312 735

526 974

511 204

Kraftomnibusse

552

543

170

168

722

711

Lastkraftwagen

12 275

11 240

18 661

18 741

30 936

29 981

Zugmaschinen

1 235

1 108

9 194

9 370

10 429

10 478

übrige Kfz

3 609

3 206

4 842

4 645

8 451

7 851

Kraftfahrzeuganhänger

14 285

14 102

46 387

47 807

60 672

61 909

\* Seit dem März 2007 werden die vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge nicht mehr mitberücksichtigt.

Sachgebiet	Region Hannover		
	Landeshauptstadt	Umland	Insgesamt

## 9. Luftverkehr des Flughafens

### Hannover - Langenhagen

(Quelle: Flughafen Hannover - Langenhagen)

#### Flugzeugbewegungen

	IV/06	IV/07
gewerblicher Verkehr	17 891	18 199
dav. Linien-/Charterverkehr	16 699	17 012
dav. Passagierverkehr	16 237	16 466
Fracht-/Postverkehr	462	546
dav. Deutschland	4 433	4 849
Europa	11 798	11 669
Außereuropa	468	494
sonst. Verkehr	1 192	1 187
nichtgewerbl. Verkehr (inkl. Überflüge)	2 451	2 614
Gesamtverkehr	20 342	20 813

#### Fluggäste

Lokalaufkommen (an + ab)	1 276 137	1 302 871
dav. Linie/Charter	1 274 754	1 301 297
dav. Deutschland	299 229	319 153
Europa	912 967	911 789
Außereuropa	62 558	70 355
sonst. Verkehr	1 383	1 574
Transit	9 768	8 098
Gesamtverkehr	1 285 905	1 310 969

#### Luftfracht in Tonnen

Lokalaufkommen (an + ab)	1 328	1 455
Transit	204	270
Gesamtverkehr	1 532	1 725

#### Luftpost in Tonnen

Gesamtverkehr	2 693	2 643
---------------	-------	-------

## IX. Bildung, Unterhaltung, Freizeit

## 6. Theater

(Quelle: eigene Erhebung)

IV/06

IV/07

## Nieders. Staatstheater Hannover GmbH

## Opernhaus

Veranstaltungen	88	89
Besucher	67 708	63 157
Platzausnutzung	72,7	70,2

## Probekühne II Oper

Veranstaltungen	-	1
Besucher	-	11
Platzausnutzung	-	55,0

## Schauspielhaus

Veranstaltungen	101	92
Besucher	45 331	40 834
Platzausnutzung	80,5	83,5

## Ballhof

Veranstaltungen	39	46
Besucher	6 608	7 951
Platzausnutzung	81,5	82,5

## Ballhof II

Veranstaltungen	41	53
Besucher	4 638	5 825
Platzausnutzung	85,6	77,3

## Marschnersaal

Veranstaltungen	2	2
Besucher	151	166
Platzausnutzung	97,4	97,6

## Treppenhaus Cumberland Galerie

Veranstaltungen	65	65
Besucher	4 765	5 147
Platzausnutzung	89,7	92,4

## Sonstige Veranstaltungen

Veranstaltungen	18	34
Besucher	2 777	4 240
Platzausnutzung	85,6	94,0



Sachgebiet	Region Hannover insgesamt	
------------	------------------------------	--

## 7. Museen

(Quelle: eigene Erhebung)

	IV/06	IV/07
<b>Besucher insgesamt</b>	104 649	119 295
<b>Landesmuseum</b>	33 464	37 481
dar. Kinder in Schulklassen	3 153	3 689
<b>Kestnermuseum</b>	7 554	10 869
dar. Kinder in Schulklassen	1 124	903
<b>Historisches Museum</b>	20 815	22 535
dar. Kinder in Schulklassen	8 491	1 498
<b>Wilhelm-Busch-Museum</b>	11 900	18 043
dar. Kinder in Schulklassen	-	571
<b>Sprengelmuseum</b>	28 691	27 834
dar. Kinder in Schulklassen	2 848	3 413
<b>Galerie Kubus</b>	2 225	2 533

## 8. Künstlerhaus

(Quelle: eigene Erhebung)

	IV/06	IV/07
Vermietungen u. sonst. Veranstaltungen	49	-
Besucher	1 523	2 090
Literaturetage im Künstlerhaus		
Veranstaltungen	37	-
Besucher	2 901	2 655
Kunstverein		
Besucher der Ausstellungen	5 338	5 499

## 10. Freizeitheime

(Quelle: eigene Erhebung)

	IV/06	IV/07
Anzahl der Freizeitheime	7	7
Veranstaltungen insgesamt	.	.
Besucher insgesamt	156 401	190 322
dav. Jugendliche	20 011	26 740
Erwachsene	136 390	163 582



Sachgebiet	Region Hannover		
	Landeshauptstadt	Umland	Insgesamt

## X. Kommunale Finanzen, Personal und Steuern

### 1. Kommunale

#### Haushalte

(Quelle: NLS)

vierteljährliche Finanzstatistik

Gemeindedaten siehe Gemeindeteil

#### Einnahmen (1 000 €)

	III/06	III/07	III/06	III/07	III/06	III/07
Einnahmen des Gesamthaushalts	434 833	368 029	338 525	387 501	-	-
darunter:						
Steuereinnahmen (netto)	215 431	131 897	78	-	-	-
allgemeine Zuweisungen						
von Bund und Land	13 117	17 670	27 890	59 474	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbänden	x	x	123 266	172 967	-	-
Gebühren, zweckgeb. Abgaben	16 015	17 587	7 796	8 327	-	-
übrige Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb, übr. Finanzeinnahmen	9 331	10 674	736	878	-	-
Zuweisung für lfd. Zwecke von Bund und Land	2 378	5 399	21 952	21 364	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbänden	10 775	14 824	9	16	-	-
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	4 636	8 397	23	7	-	-
Beiträge und ähnliche Entgelte	689	883	-	-	-	-
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	2 386	2 728	4 687	7 762	-	-
übrige Zuweisungen/Zuschüsse	1 386	137	30	210	-	-
Einnahmen aus Rücklagen	-	-	-	-	-	-
Schuldenaufn. am Kreditmarkt	9 719	10 000	25 594	8 754	-	-
übrige Schuldenaufnahme						
einschl. innerer Darlehen	-	-	-	-	-	-
übrige Einnahmen (o. haushalts-technische Verrechnungen)	119 782	115 677	125 660	105 562	-	-
haushaltstechnische Verrechnungen	12 470	8 291	804	2 179	-	-
<b>Ausgaben (1 000 €)</b>						
Ausgaben des Gesamthaushalts	392 532	402 325	314 309	308 126	-	-
darunter:						
Personalausgaben	84 385	83 251	23 031	22 913	-	-
sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	35 725	34 903	15 705	15 985	-	-
übriger lfd. Sachaufwand	33 088	32 753	21 771	19 919	-	-
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u. ä.	60 202	68 961	29 180	30 533	-	-
Zinsausgaben						
an Gebietskörperschaften	20	-	-	-	-	-
an Kreditmarkt	14 487	9 211	6 999	10 725	-	-
Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände	3 812	3 755	110 754	88 512	-	-
Erw. v. Grund- u. Sachvermögen	3 581	9 543	432	1 333	-	-
Baumaßnahmen						
für Schulen	-	-	816	1 017	-	-
für Abwasserbeseitigung	-	-	-	-	-	-
übrige	4 574	6 050	912	494	-	-
Investitionszuschüsse an den nichtöffentl. Bereich	3 216	3 315	2 104	1 842	-	-

Sachgebiet	Region Hannover					
	Landeshauptstadt		Umland		Insgesamt	

noch: Kommunale Haushalte	III/06	III/07	III/06	III/07	III/06	III/07
Zuführungen an Rücklagen	-	-	-	-	-	-
Schuldentilg. a. Kreditmarkt	10 722	5 004	9 230	21 077	-	-
übrige Schuldentilgung einschl. innerer Darlehen	75	-	-	-	-	-
übrige Ausgaben (ohne haushalts- technische Verrechnungen)	34 475	17 536	92 571	91 595	-	-
haushaltstechnische Verrechnungen (unbereinigt)	12 470	8 291	804	2 179	-	-

### 3. Kommunale Steuereinnahmen (1 000 €)

(Quelle: NLS)

Gemeindedaten siehe Gemeindeteil

	III/06	III/07	III/06	III/07	III/06	III/07
Steuereinnahmen insgesamt (netto)	215 431	131 897	78	-	-	-
dar. Grundsteuer A	28	27	x	x	-	-
Grundsteuer B	42 143	33 561	x	x	-	-
Gewerbsteuer (netto)	132 203	50 821	x	x	-	-
nachrichtlich:						
Gewerbsteuer (brutto)	148 546	74 313	x	x	-	-
Gewerbsteuerumlage (Ist)	16 343	23 492	x	x	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	31 792	36 201	x	x	-	-
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8 435	9 939	x	x	-	-
übrige Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	830	1 347	78	-	-	-
Regionsumlage	x	x	126 040	169 591	-	-

### 12. Steueraufkommen bei den Finanzämtern (1 000 €)

(Quelle: Finanzämter)

(ohne Neustadt u. Wunstorf; bei Erbschafts-  
steuern übergreifende Zuständigkeit)

	IV/06	IV/07	IV/06	IV/07	IV/06	IV/07
Steueraufkommen insgesamt	1 710 444	1 784 874	398 388	425 119	.	.
dar. Lohnsteuer	782 131	851 937	147 012	154 242	.	.
veranlagte Einkommensteuer	93 849	66 800	46 950	57 692	.	.
Körperschaftsteuer	96 138	83 098	22 611	23 332	.	.
Umsatzsteuer	436 985	390 518	161 304	170 071	.	.
Vermögensteuer	-120	1 392	-7	9	.	.
Kraftfahrzeugsteuer	24 250	25 718	.	.	.	.

Sachgebiet	Region Hannover		
	Landeshauptstadt	Umland	Insgesamt

## XI. Versorgung, Entsorgung, Umwelt

### 7. Abfallentsorgung (t)

(Quelle: aha)

#### Abfall- /Stoffart

	IV/06	IV/07
Hausabfall	51 472	52 248
Bioabfall	8 222	7 673
Grünabfall	26 203	27 558
Sperrabfall	12 650	11 368
Straßenkehricht	1 312	1 386
Gewerbeabfall	20 372	16 554
Klärschlamm	-	-
Baustellenabfall	2 005	2 082
Altholz	7 784	7 291
Bauschutt rein	16 798	12 157
Boden rein	1 508	2 123
Boden verunreinigt/kontaminiert	269	247
LVP/Altpapier	5 287	6 228
<b>Angelieferte Abfallmenge</b>	<b>153 882</b>	<b>146 915</b>
<b>Abfallmengen aus fremden Landkreisen, Städten</b>	<b>286</b>	<b>4 222</b>
<b>Abfallmengen in fremde Landkreise, Städte</b>		
MV Hameln	-8 559	-14 697
MV Buschhaus	-24 839	-28 946
MV Hannover	-36 792	-24 373
<b>Summe</b>	<b>-70 190</b>	<b>-68 016</b>

### 16. Lebensmittel- überwachung

(Quelle: eigene Erhebung)

	IV/06	IV/07	IV/06	IV/07	IV/06	IV/07
überpr. Lebensmittelbetriebe	1 315	1 560	789	513	2 104	2 073
Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandsproben erteilte Verwarnungen mit	529	667	700	415	1 229	1 082
Verwarnungsgeld	15	35	33	23	48	58
erteilte Bußgeldbescheide	7	.	5	4	12	4
eingeleitete Strafverfahren	-	8	1	-	1	8

# Region Hannover

## ohne Landeshauptstadt

### Allgemeine geografische Angaben

- **Geografische Lage**

(westl. Punkt).....	9°	14'	33"	östlicher Länge
(östl. Punkt).....	10°	17'	36"	östlicher Länge
(südl. Punkt).....	52°	7'	45"	nördlicher Breite
(nördl. Punkt).....	52°	40'	44"	nördlicher Breite

- **Gesamtfläche**.....208 649 ha

- **Höchster Punkt über NN**.....Bröhn im Großen Deister 405 m

- **Tiefster Punkt über NN**.....Masch des alten Leinebogens  
östlich von Stöckendrebber 25,3 m

- **Länge von West nach Ost**.....ca. 71,8 km

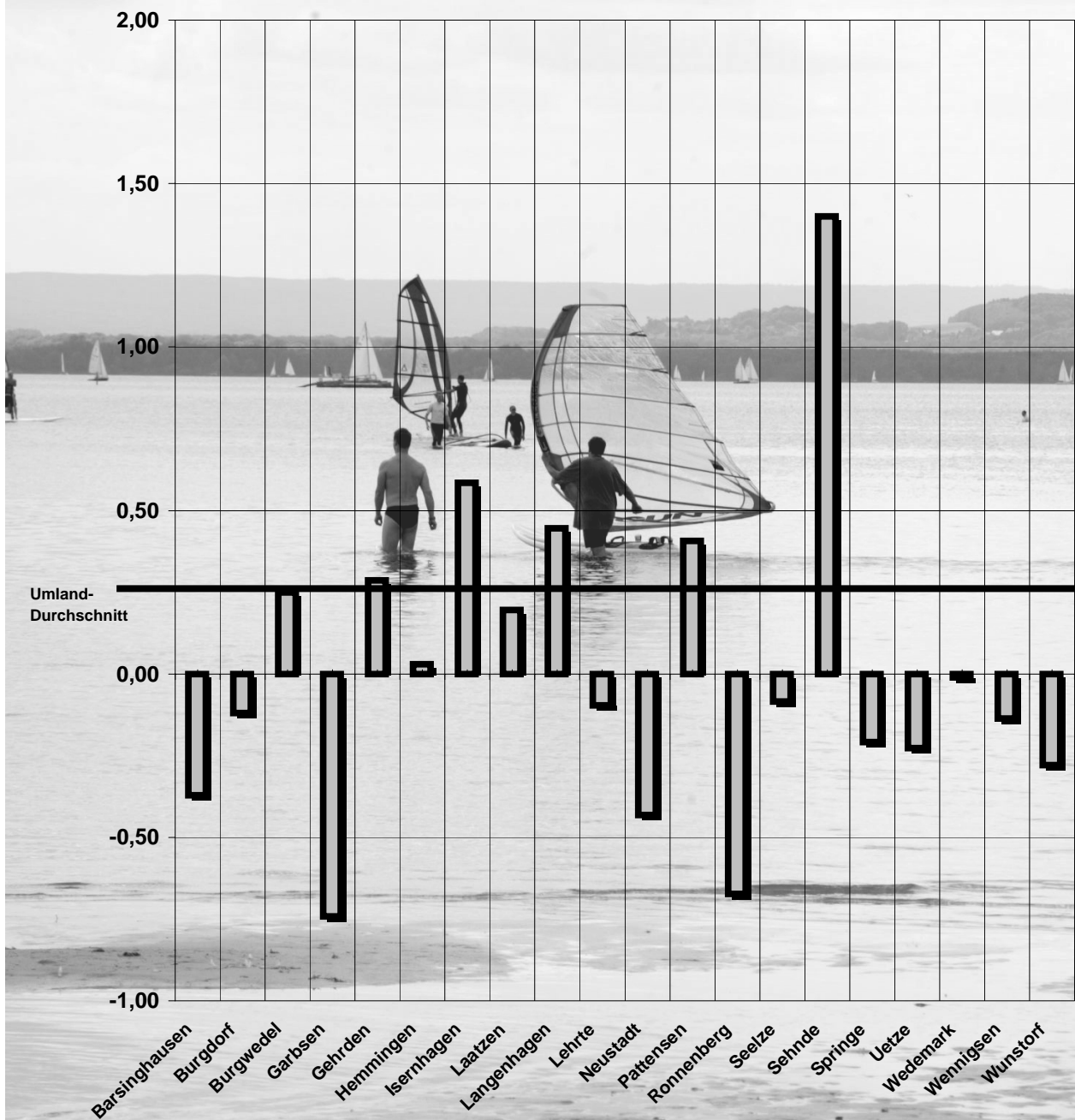
- **Länge von Süd nach Nord**.....ca. 60,0 km

- **Geografische Charakteristik**

Die Region Hannover liegt im Übergangsbereich zwischen der Mittelgebirgsschwelle, die mit den bewaldeten Schichtkämmen von Deister und Osterwald auf die nördlichen Ausläufer des Leineberglandes übergreift. Nördlich schließt sich das Calenberger Lößhügelland mit seinen fruchtbaren Ackerböden an (Getreide, Gemüse, Zuckerrüben). Der Verlauf des Mittellandkanals markiert in etwa die Grenze zur Hannoverschen Moorgeest, welche die Wedemark und die Burgdorfer Geest umfasst. Auf den überwiegend armen Sandböden und in den feuchten Geestniederungen wechseln sich Wald, Grünland und Ackerflächen (Kartoffeln, Gemüse, Spargel) vielfältig ab.



# Bevölkerungsentwicklung nach Gemeinden in Prozentabweichung vom Vorjahr



Ausgewählte Daten der  
20 Städte und Gemeinden  
im Umland

Sachgebiet	Barsing- hausen	Burg- dorf	Burg- wedel	Garbsen	Gehrden	Hem- mingen	Isern- hagen	Laatzen
------------	--------------------	---------------	----------------	---------	---------	----------------	-----------------	---------

## I. Geografische Angaben und Naturverhältnisse

### 1. Flächennutzung (ha)

(Quelle: NLS)

2006

<b>Gesamtfläche</b>	10259	11234	15196	7931	4310	3158	5976	3406
---------------------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------

## II. Bevölkerung

### 1. Vergleichbare

#### Einwohnerzahlen

(Quelle: NLS)

III/2007

#### Fortgeschriebene Wohnbevölkerung

(Basis VZ 87) am Ort der Hauptwohnung

	34096	30061	20492	62766	14678	18523	22887	40103
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

### 2. Bevölkerungsstand

(Quelle: Melderegister und eigene Auswertung)

IV/2007

#### Wohnberechtigte Bevölkerung

männlich	17543	15294	10671	31743	7798	9669	12401	20367
weiblich	18638	16436	11516	33441	8279	10344	12883	21980
insgesamt	36181	31730	22187	65184	16077	20013	25284	42347
dar. Ausländer männlich	812	733	394	3179	389	462	668	1807
weiblich	848	776	481	3112	429	471	681	1902
insgesamt	1660	1509	875	6291	818	933	1349	3709

#### Bevölkerung mit Hauptwohnung

männlich	16535	14276	10000	30300	7089	9017	11268	19193
weiblich	17684	15511	10919	32173	7634	9790	11917	21035
insgesamt	34219	29787	20919	62473	14723	18807	23185	40228
dar. Ausländer männlich	798	724	390	3141	380	449	646	1775
weiblich	837	763	477	3087	418	466	671	1878
insgesamt	1635	1487	867	6228	798	915	1317	3653

#### Bevölkerung mit Nebenwohnung

männlich	1008	1018	671	1443	709	652	1133	1174
weiblich	954	925	597	1268	645	554	966	945
insgesamt	1962	1943	1268	2711	1354	1206	2099	2119
dar. Ausländer männlich	14	9	4	38	9	13	22	32
weiblich	11	13	4	25	11	5	10	24
insgesamt	25	22	8	63	20	18	32	56

IV/2007

#### Asylbewerber

männlich	3	1	2	8	1	2	1	4
weiblich	3	1	3	5	1	3	1	2
insgesamt	6	2	5	13	2	5	2	6

#### Asylberechtigte

männlich	11	42	19	67	5	12	14	28
weiblich	10	52	21	41	2	13	19	30
insgesamt	21	94	40	108	7	25	33	58

#### Zuzüge von Aussiedlern

männlich	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-

Langen- hagen	Lehrte	Neu- stadt	Patten- sen	Ronnen- berg	Seelze	Sehnde	Springe	Uetze	Wede- mark	Wen- nigsen	Wun- storf	Gemein- den zus.
------------------	--------	---------------	----------------	-----------------	--------	--------	---------	-------	---------------	----------------	---------------	------------------------

### 2006

7186	12706	35750	6706	3778	5404	10333	15980	14056	17334	5378	12568	208649
------	-------	-------	------	------	------	-------	-------	-------	-------	------	-------	--------

### III/2007

51600	43717	45504	13932	23243	33029	22803	29607	20361	29244	14126	41664	612436
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------

### IV/2007

26181	22358	22676	7286	12426	16914	12200	15362	10509	15037	7539	21326	315300
27380	23079	23299	7529	12687	17442	11864	16232	10641	15507	7833	22417	329427
53561	45437	45975	14815	25113	34356	24064	31594	21150	30544	15372	43743	644727
2424	1187	979	222	1002	1248	611	642	439	633	262	1188	19281
2378	1259	1050	200	971	1271	507	702	459	619	257	1244	19617
4802	2446	2029	422	1973	2519	1118	1344	898	1252	519	2432	38898

24779	21520	21994	6884	11574	16001	11665	14408	10072	14258	6959	20344	298136
26401	22294	22714	7211	12003	16770	11386	15344	10257	14805	7367	21512	314727
51180	43814	44708	14095	23577	32771	23051	29752	20329	29063	14326	41856	612863
2375	1172	972	217	984	1227	589	628	437	615	256	1172	18947
2358	1244	1035	199	959	1260	504	688	455	594	251	1234	19378
4733	2416	2007	416	1943	2487	1093	1316	892	1209	507	2406	38325

1402	838	682	402	852	913	535	954	437	779	580	982	17164
979	785	585	318	684	672	478	888	384	702	466	905	14700
2381	1623	1267	720	1536	1585	1013	1842	821	1481	1046	1887	31864
49	15	7	5	18	21	22	14	2	18	6	16	334
20	15	15	1	12	11	3	14	4	25	6	10	239
69	30	22	6	30	32	25	28	6	43	12	26	573

### IV/2007

3	2	7	1	3	4	2	2	3	7	2	1	59
3	3	3	2	3	7	2	2	2	5	2	2	55
6	5	10	3	6	11	4	4	5	12	4	3	114

54	57	17	1	15	15	13	13	42	4	4	32	465
63	47	17	-	16	10	12	19	40	2	1	29	444
117	104	34	1	31	25	25	32	82	6	5	61	909

-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
1	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	4

Sachgebiet	Barsing- hausen	Burg- dorf	Burg- wedel	Garbsen	Gehrden	Hem- mingen	Isern- hagen	Laatzen
------------	--------------------	---------------	----------------	---------	---------	----------------	-----------------	---------

### 3. Natürl. Bevölke- rungsbewegung

IV/2007

(Quelle: Melderegister-Auswertung)

<b>Eheschließungen</b>	24	34	11	64	11	21	38	37
<b>Lebendgeborene</b>								
männlich	17	22	19	53	11	17	24	31
weiblich	16	21	15	44	10	14	20	38
insgesamt	33	43	34	97	21	31	44	69
dar. Ausländer männlich	1	-	2	-	1	2	-	-
weiblich	-	-	-	2	-	-	-	2
insgesamt	1	-	2	2	1	2	-	2
<b>Geburtenziffer</b>								
(auf 1 000 Wohnberechtigte u. 1 Jahr)	3,6	5,4	6,1	6,0	5,2	6,2	7,0	6,5
<b>dar. nichtehelich Geborene</b>								
männlich	.	.	.	.	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.	.	.	.	.
insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.
dar. Ausländer männlich	.	.	.	.	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.	.	.	.	.
insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Gestorbene</b>								
männlich	24	35	17	78	20	12	22	51
weiblich	40	46	19	85	11	23	21	37
insgesamt	64	81	36	163	31	35	43	88
dar. Ausländer männlich	1	-	-	1	-	-	1	3
weiblich	-	-	-	3	-	-	1	1
insgesamt	1	-	-	4	-	-	2	4
<b>Sterbeziffer</b>								
(auf 1 000 Wohnberechtigte u. 1 Jahr)	7,1	10,2	6,5	10,0	7,7	7,0	6,8	8,3
<b>Geburtenüberschuss oder Geburtendefizit</b>								
männlich	-7	-13	2	-25	-9	5	2	-20
weiblich	-24	-25	-4	-41	-1	-9	-1	1
insgesamt	-31	-38	-2	-66	-10	-4	1	-19
dar. Ausländer männlich	-	-	2	-1	1	2	-1	-3
weiblich	-	-	-	-1	-	-	-1	1
insgesamt	-	-	2	-2	1	2	-2	-2

Langenhagen	Lehrte	Neustadt	Pattensen	Ronnenberg	Seelze	Sehnde	Springe	Uetze	Wedemark	Wenigsen	Wunstorf	Gemeinden zus.
-------------	--------	----------	-----------	------------	--------	--------	---------	-------	----------	----------	----------	----------------

### IV/2007

47	31	42	8	16	41	23	22	9	36	12	36	563
43	30	34	9	28	22	14	21	16	23	6	45	485
46	36	41	11	20	14	15	25	22	20	7	35	470
89	66	75	20	48	36	29	46	38	43	13	80	955
3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	7
3	-	1	1	-	1	-	-	1	-	-	-	17
6,6	5,8	6,5	5,4	7,6	4,2	4,8	5,8	7,2	5,6	3,4	7,3	5,9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
65	72	42	12	24	19	21	32	32	26	14	63	681
52	66	59	16	30	25	21	39	26	29	23	49	717
117	138	101	28	54	44	42	71	58	55	37	112	1398
3	2	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	14
-	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	9
3	3	2	1	-	1	1	1	-	-	-	-	23
8,7	12,1	8,8	7,6	8,6	5,1	7,0	9,0	11,0	7,2	9,6	10,2	8,7
-22	-42	-8	-3	4	3	-7	-11	-16	-3	-8	-18	-196
-6	-30	-18	-5	-10	-11	-6	-14	-4	-9	-16	-14	-247
-28	-72	-26	-8	-6	-8	-13	-25	-20	-12	-24	-32	-443
-	-2	-1	1	-	-	-1	-1	-	-	-	-	-4
-	-1	-	-1	-	-	-	-	1	-	-	-	-2
-	-3	-1	-	-	-	-1	-1	1	-	-	-	-6

Sachgebiet	Barsing- hausen	Burg- dorf	Burg- wedel	Garbsen	Gehrden	Hem- mingen	Isern- hagen	Laatzen
------------	--------------------	---------------	----------------	---------	---------	----------------	-----------------	---------

## 4. Wanderungen

IV/2007

(Quelle: Melderegister-Auswertung)

<b>Zuzüge</b>								
männlich	153	165	132	324	108	149	187	255
weiblich	156	181	132	316	110	145	185	298
insgesamt	309	346	264	640	218	294	372	553
dar. Ausländer männlich	17	15	6	63	11	15	40	50
weiblich	12	15	14	46	10	8	21	72
insgesamt	29	30	20	109	21	23	61	122
<b>Fortzüge</b>								
männlich	141	194	108	414	118	133	185	245
weiblich	160	178	102	400	110	140	175	246
insgesamt	301	372	210	814	228	273	360	491
dar. Ausländer männlich	15	19	4	69	13	16	41	45
weiblich	11	14	5	56	11	10	24	41
insgesamt	26	33	9	125	24	26	65	86
<b>Wanderungsgewinn oder Wanderungsverlust</b>								
männlich	12	-29	24	-90	-10	16	2	10
weiblich	-4	3	30	-84	-	5	10	52
insgesamt	8	-26	54	-174	-10	21	12	62
dar. Ausländer männlich	2	-4	2	-6	-2	-1	-1	5
weiblich	1	1	9	-10	-1	-2	-3	31
insgesamt	3	-3	11	-16	-3	-3	-4	36
<b>Saldo der sonstigen Bewegungen</b> (einschl. Ein- u. Ausbürgerungen)								
männlich	.	.	.	.	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.	.	.	.	.
insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.
dar. Ausländer männlich	.	.	.	.	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.	.	.	.	.
insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Umzüge in der Stadt/Gemeinde</b>								
männlich	146	160	88	414	73	70	85	244
weiblich	175	203	105	414	81	75	85	275
insgesamt	321	363	193	828	154	145	170	519
dar. Ausländer männlich	18	10	6	55	8	4	12	39
weiblich	19	15	10	44	7	5	13	31
insgesamt	37	25	16	99	15	9	25	70

Langen- hagen	Lehrte	Neu- stadt	Patten- sen	Ronnen- berg	Seelze	Sehnde	Springe	Uetze	Wede- mark	Wen- nigsen	Wun- storf	Gemein- den zus.
------------------	--------	---------------	----------------	-----------------	--------	--------	---------	-------	---------------	----------------	---------------	------------------------

### IV/2007

397	314	211	99	181	229	158	156	115	178	109	247	3867
345	241	236	114	163	195	153	150	116	157	108	228	3729
742	555	447	213	344	424	311	306	231	335	217	475	7596
81	24	26	6	18	25	14	25	9	15	11	29	500
72	23	19	7	20	24	15	16	7	11	6	24	442
153	47	45	13	38	49	29	41	16	26	17	53	942
355	301	208	96	175	176	136	149	121	152	85	273	3765
265	238	227	96	170	183	117	159	149	175	84	247	3621
620	539	435	192	345	359	253	308	270	327	169	520	7386
69	42	29	8	29	31	14	18	9	11	5	38	525
47	28	15	7	28	26	8	13	4	11	6	30	395
116	70	44	15	57	57	22	31	13	22	11	68	920
42	13	3	3	6	53	22	7	-6	26	24	-26	102
80	3	9	18	-7	12	36	-9	-33	-18	24	-19	108
122	16	12	21	-1	65	58	-2	-39	8	48	-45	210
12	-18	-3	-2	-11	-6	-	7	-	4	6	-9	-25
25	-5	4	-	-8	-2	7	3	3	-	-	-6	47
37	-23	1	-2	-19	-8	7	10	3	4	6	-15	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
350	289	310	52	103	191	117	155	121	111	54	309	3442
359	251	322	61	104	187	121	187	124	134	70	305	3638
709	540	632	113	207	378	238	342	245	245	124	614	7080
43	24	20	1	12	23	5	13	10	5	5	38	351
47	25	23	1	12	15	8	14	11	3	4	29	336
90	49	43	2	24	38	13	27	21	8	9	67	687

Sachgebiet	Barsing- hausen	Burg- dorf	Burg- wedel	Garbsen	Gehrden	Hem- mingen	Isern- hagen	Laatzen
------------	--------------------	---------------	----------------	---------	---------	----------------	-----------------	---------

## IV. Sozialwesen

### 6. Wohnungswesen

(Quelle: eigene Erhebung)

IV/2007

ausgestellte Bescheinigungen für den Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung	21	11	7	52	10	4	8	31
dar. gem. § 5 WoBindG i.V.m. § 27 WoFG (anrechenbares Einkommen bis 100% der Einkommensgrenze gem. § 9 II WoFG)	17	9	6	48	9	4	8	27
mit erweiterter Einkommensgrenze dar. Anrechenbares Einkommen 100,01 bis 120,00 % der Einkommensgrenze gem. § 9 II WoFG	4	2	1	4	1	-	-	4
anrechenbares Einkommen 120,01 bis 160,00 % der Einkommensgrenze gem. § 9 II WoFG	2	-	-	2	-	-	-	1
Ablehnungen wegen Einkommensüberschreitung	2	2	1	2	1	-	-	3
fehlender Mitwirkung	-	-	1	-	4	-	-	-
fehlender Aufenthaltserlaubnis	-	-	-	1	-	-	-	-
nach Bezug einer Wohnung zurückgegebene Bescheinigungen	4	2	-	27	10	7	1	6
nach Bezug einer Wohnung mit Belegungsrecht zurückgegebene Bescheinigungen	-	2	-	11	-	3	-	8

### 7. Wohngeld

(Quelle: eigene Erhebung, ohne Pauschalierungen)

IV/2007

<b>Erteilte Wohngeldbescheide</b>	137	105	42	242	45	53	34	218
Neu- und Weitergewährungsanträge	104	65	36	190	31	38	22	166
dav. Bewilligungen	76	49	30	138	27	30	16	125
Ablehnungen	28	16	6	52	4	8	6	41
Erhöhungsanträge insg.	1	5	3	7	1	1	1	6
dav. nach Veränderung des Wohngeldes ohne Veränderung des Wohngeldes	-	5	3	4	-	1	1	4
ohne Veränderung des Wohngeldes	1	-	-	3	1	-	-	2
Umrechnungen nach § 29 Abs. 3 WoGG	7	12	1	21	-	8	2	14
dav. nach Veränderung des Wohngeldes ohne Veränderung des Wohngeldes	5	10	1	16	-	7	2	12
ohne Veränderung des Wohngeldes	2	2	-	5	-	1	-	2
Sonstige Umrechnungen §§ 44,45 SGB X	15	13	1	10	9	-	1	10
Einstellungen	10	10	1	14	4	6	8	22
<b>Eingegangene Wohngeldanträge</b>	65	40	36	94	22	28	26	108
Neuanträge	18	7	12	17	2	9	13	32
Sonstige Bearbeitungen (Vorschüsse, Rückbuchungen, Empfängeränderungen)	47	33	24	77	20	19	13	76
<b>Durchschnittliche Zahlfälle</b>	168	185	105	358	81	87	83	362
<b>Gezahltes Wohngeld (1000 €)</b>	42	49	62	115	27	22	24	121
dav. Mietzuschuss	38	36	59	101	25	20	21	99
Lastenzuschuss	4	13	3	15	2	2	3	22



Langen- hagen	Lehrte	Neu- stadt	Patten- sen	Ronnen- berg	Seelze	Sehnde	Springe	Uetze	Wede- mark	Wen- nigsen	Wun- storf	Gemein- den zus.
------------------	--------	---------------	----------------	-----------------	--------	--------	---------	-------	---------------	----------------	---------------	------------------------

### IV/2007

61	17	13	4	5	22	20	14	2	4	10	21	337
51	15	11	2	3	20	10	12	2	4	7	17	282
10	2	2	2	2	2	10	2	-	-	3	4	55
5	-	2	2	1	1	2	1	-	-	1	1	21
5	2	-	-	1	1	8	1	-	-	2	3	34
3	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	12
1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
11	3	13	1	7	15	11	9	-	-	7	7	141
7	1	-	-	1	10	7	-	-	3	-	-	53

### IV/2007

286	173	189	29	116	147	189	143	81	61	50	418	2758
235	127	155	19	100	127	92	124	54	43	40	340	2108
169	95	85	14	72	73	55	85	41	33	34	248	1495
66	32	70	5	28	54	37	39	13	10	6	92	613
9	7	2	-	6	1	1	1	6	2	1	3	64
7	3	2	-	2	1	1	-	3	1	1	2	41
2	4	-	-	4	-	-	1	3	1	-	1	23
14	13	6	2	7	5	11	1	12	11	4	10	161
12	13	4	2	3	5	8	-	10	11	4	10	135
2	-	2	-	4	-	3	1	2	-	-	-	26
11	14	14	-	-	4	79	2	3	-	1	50	237
17	12	12	8	3	10	6	15	6	5	4	15	188
114	68	62	21	154	54	38	52	31	16	31	107	1167
35	35	23	7	56	20	16	18	10	5	13	29	377
79	33	39	14	98	34	22	34	21	11	18	78	790
376	255	178	57	258	132	136	175	126	90	92	274	3576
162	97	77	15	75	42	70	54	46	37	33	172	1344
127	82	71	12	65	38	62	44	30	25	27	163	1145
35	15	6	4	10	5	8	10	16	12	6	9	200

Sachgebiet	Barsing- hausen	Burg- dorf	Burg- wedel	Garbsen	Gehrden	Hem- mingen	Isern- hagen	Laatzen
------------	--------------------	---------------	----------------	---------	---------	----------------	-----------------	---------

## VII. Wirtschaft

### 7. Arbeitsmarkt

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

IV/2007

Arbeitslose insgesamt	1234	1321	567	2728	378	572	599	2154
dar. weiblich	647	635	281	1400	211	296	319	1060
Teilzeitarbeitsuchende	248	262	126	506	75	120	112	322
Ausländer	155	183	83	600	49	70	89	488
Schwerbehindert	51	51	17	96	15	15	14	76
Jüngere unter 25 Jahren	142	143	51	285	27	58	48	199
55 Jahre und älter	166	135	62	313	60	70	72	286
Langzeitarbeitslos	512	524	212	1244	174	256	232	968

### 11. Gewerbebetriebe

(Quelle: eigene Erhebung)

IV/2007

<b>Bestand an Betrieben</b>	2362	2075	1553	.	923	1359	2531	2805
dav. Handelsunternehmen	737	1435	486	.	314	437	758	788
Industriebetriebe	54	33	25	.	12	37	86	44
Handwerksbetriebe	406	348	230	.	142	247	375	332
sonstiges	1211	1228	968	.	486	842	1691	1641
<b>Anmeldungen</b>	57	54	57	133	26	39	50	68
dav. Handelsunternehmen	26	12	29	.	10	7	15	22
Industriebetriebe	-	2	-	.	-	-	-	1
Handwerksbetriebe	9	12	7	.	4	5	8	5
sonstiges	32	35	30	.	17	31	39	40
<b>Abmeldungen</b>	60	79	62	129	24	35	97	78
dav. Handelsunternehmen	16	18	22	.	6	10	34	18
Industriebetriebe	1	-	1	.	-	-	-	1
Handwerksbetriebe	8	23	6	.	1	7	12	7
sonstiges	42	59	40	.	18	24	73	52
<b>besondere Gewerbeerlaubnisse</b>								
Makler	1	1	2	4	2	-	1	1
Reisegewerbekarte	-	-	-	2	-	-	-	3
Gaststätten	5	4	2	4	-	2	1	1
dar. Neueinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	1

Langen- hagen	Lehrte	Neu- stadt	Patten- sen	Ronnen- berg	Seelze	Sehnde	Springe	Uetze	Wedemark	Wen- nigsen	Wun- storf	Gemein- den zus.
------------------	--------	---------------	----------------	-----------------	--------	--------	---------	-------	----------	----------------	---------------	------------------------

### IV/2007

2064	1925	1391	505	965	1547	730	1399	803	795	366	1272	23315
1045	903	728	288	421	775	352	680	404	395	182	675	11697
403	351	293	125	122	197	128	249	166	148	67	223	4243
433	284	167	39	185	294	74	171	72	81	37	233	3787
90	92	66	19	38	58	21	62	23	31	12	55	902
213	211	170	25	87	192	80	139	88	58	46	133	2395
216	249	127	91	131	162	90	196	72	90	51	118	2757
769	960	434	221	434	653	345	661	319	293	152	394	9757

### IV/2007

4074	2252	2665	899	1509	.	.	2504	1460	2154	985	2738	.
1298	767	926	296	397	.	.	1027	478	670	272	974	.
149	66	68	28	37	.	.	52	26	73	29	76	.
624	398	608	188	326	.	.	400	258	365	175	528	.
2480	1299	1792	526	749	.	.	991	689	1307	559	1298	.
122	83	88	31	40	.	.	56	34	75	19	96	.
43	26	34	8	10	.	.	14	6	19	7	39	.
1	-	-	-	-	.	.	-	1	1	-	1	.
19	9	17	3	8	.	.	9	1	11	6	18	.
72	51	63	21	22	.	.	39	26	56	10	45	.
135	121	109	36	63	.	.	82	48	72	17	81	.
47	44	44	11	15	.	.	39	15	23	8	27	.
1	-	1	-	-	.	.	-	-	1	-	2	.
19	29	15	9	13	.	.	6	1	13	1	13	.
84	63	80	22	35	.	.	52	32	49	13	51	.
3	-	-	1	1	.	.	1	-	2	-	1	.
2	-	2	-	-	.	.	1	-	-	-	-	.
7	3	6	1	1	.	.	-	2	2	1	5	.
2	-	-	-	-	.	.	-	-	2	1	-	.

Sachgebiet	Barsinghausen	Burgdorf	Burgwedel	Garbsen	Gehrden	Hemmingen	Isernhagen	Laatzen
------------	---------------	----------	-----------	---------	---------	-----------	------------	---------

## 20. Reiseverkehr

(Quelle: NLS)

III/2007

Beherbergungsbetriebe geöffnet	10	8	10	15	3	7	6	14
Betten angeboten	403	304	379	779	115	265	358	1679
angebotene Bettentage	36216	27968	34248	71668	10580	24380	32936	154468
angekommene Gäste	5312	3473	5704	12587	911	2254	5679	15409
dar. mit Wohnsitz im Ausland	532	221	818	1964	40	261	310	3603
Übernachtungen	11161	6848	10693	24730	1620	4196	9796	31962
dar. mit Wohnsitz im Ausland	1451	710	1867	4233	85	590	575	7451
durchschnittl. Aufenthaltsdauer	2,1	2,0	1,9	2,0	1,8	1,9	1,7	2,1
Bettenausnutzung (%)	30,8	24,5	31,2	34,5	15,3	17,2	29,7	20,7

## VIII. Verkehr

### 2. Kraftfahrzeug-

#### bestand

(Quelle: eigene Erhebung)

(Summe Gemeinden zusammen einschl.

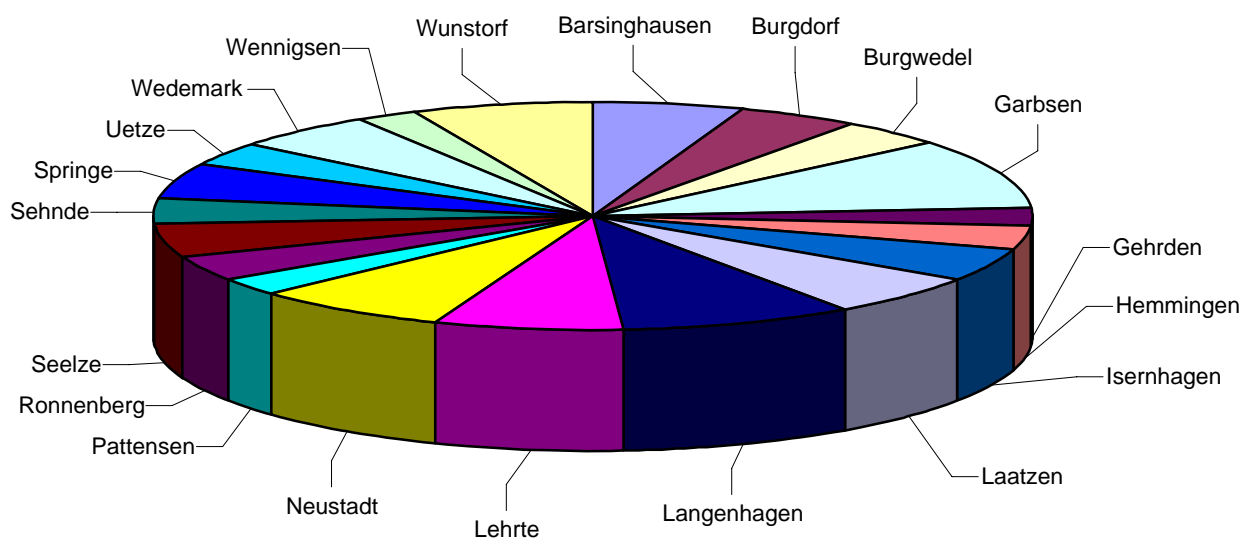
Fahrzeuge ohne Zuordnung auf Städte/Gemeinden)

IV/2007

Zugelassene Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen insgesamt	19822	17008	14353	35477	9033	12137	17848	21906
Krafträder	1607	1241	1015	2584	625	885	1111	1417
Pkw und Kombi	17010	14666	12047	30567	7811	10487	14843	18510
Kraftomnibusse	69	2	-	6	-	1	14	-
Lastkraftwagen	584	566	653	1397	374	475	1221	1620
Zugmaschinen	338	348	457	465	133	149	456	144
übrige Kfz	214	185	181	458	90	140	203	215
Kraftfahrzeuganhänger zusammen	2394	1890	1990	3954	876	1085	2238	1550

\* Seit dem März 2007 werden die vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge nicht mehr mitberücksichtigt.

### Zugelassene PKW



Langen- hagen	Lehrte	Neu- stadt	Patten- sen	Ronnen- berg	Seelze	Sehnde	Springe	Uetze	Wede- mark	Wen- nigsen	Wun- storf	Gemein- den zus.
------------------	--------	---------------	----------------	-----------------	--------	--------	---------	-------	---------------	----------------	---------------	------------------------

### III/2007

13	11	25	4	5	6	15	15	1	9	9	19	205
2130	698	756	.	196	123	828	900	.	325	388	382	11245
195960	64216	67840	.	17770	10572	74964	81180	.	30396	35696	35144	1027045
44171	10214	10463	.	2392	661	6853	8033	.	4795	2999	6361	150555
13984	3878	449	.	76	55	996	71	.	234	121	152	28328
68215	17322	33533	.	4124	1343	14107	33843	.	9488	6633	15998	310032
21614	5173	990	.	283	144	2486	236	.	303	209	346	49771
1,5	1,7	3,2	.	1,7	2,0	2,1	4,2	.	2,0	2,2	2,5	2,1
34,8	27,0	49,4	.	23,2	12,7	18,8	41,7	.	31,2	18,6	45,5	30,2

### IV/2007

32991	25540	28467	10311	13690	17486	13580	18498	12925	20157	8815	24281	374440
2175	2037	2527	802	1075	1534	1153	1502	1155	1787	700	1842	28781
27100	21250	22955	7677	11372	14935	11301	15430	10263	16332	7515	20629	312735
2	23	7	-	16	5	-	3	2	4	-	12	168
2672	1219	1022	1395	843	593	506	739	645	1018	304	886	18741
534	711	1522	329	200	212	485	589	723	743	183	600	9370
508	300	434	108	184	207	135	235	137	273	113	312	4645
3591	3289	5560	1223	1432	1729	1882	2613	2504	3395	1128	3442	47807



Sachgebiet	Barsing- hausen	Burg- dorf	Burg- wedel	Garbsen	Gehrden	Hem- mingen	Isern- hagen	Laatzen
------------	--------------------	---------------	----------------	---------	---------	----------------	-----------------	---------

## X. Kommunale Finanzen, Personal und Steuern

### 1. Kommunale

#### Haushalte

(Quelle: NLS  
vierteljährliche Finanzstatistik)

III/2007

#### Einnahmen (1000 €)

<b>Einnahmen des Gesamthaushalts</b>	15521	12114	8326	25471	6033	7383	13516	18945
darunter:								
Steuereinnahmen (netto)	7125	4822	5445	11687	2753	3886	9052	9005
allgemeine Zuweisungen von Bund und Land	2054	1679	80	4876	541	633	133	1930
allgemeine Zuweisungen/Umlagen v. Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-
Gebühren, zweckgeb. Abgaben	474	2159	742	1236	871	712	977	2242
übrige Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb, übr. Finanzeinnahmen	60	148	60	217	79	104	195	272
Zuweisung für lfd. Zwecke von Bund und Land	208	219	235	243	102	220	33	346
Gemeinden/Gemeindeverbänden	23	471	63	-	22	94	54	676
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	57	531	16	457	2	57	193	88
Beiträge und ähnliche Entgelte	22	89	175	0,2	-	156	5	186
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	260	211	2	658	68	78	-	238
übrige Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	87	53	102	45	16	22	67	37
Einnahmen aus Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2263	-	-	-	-	-	-	798
übrige Schuldenaufnahme einschl. innerer Darlehen	-	-	-	-	-	-	-	-
übrige Einnahmen (o. haushalts- technische Verrechnungen)	2582	1604	865	4376	1333	1212	1893	2540
haushaltstechnische Verrechnungen	160	8	-	1174	110	-	276	3

#### Ausgaben (1000 €)

<b>Ausgaben des Gesamthaushalts</b>	14717	9331	7406	23034	5498	5672	12307	17687
darunter:								
Personalausgaben	2599	3070	1448	4465	1327	1816	1922	4644
sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	907	1859	1464	3318	985	997	1141	1809
übriger lfd. Sachaufwand	2918	315	228	1456	133	203	2289	837
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u. ä.	853	1209	450	1585	323	425	338	1922
Zinsausgaben								
an Gebietskörperschaften	6	-	-	1	-	-	-	-
an Kreditmarkt	487	141	-	638	107	299	53	757
Regionsumlage (Ist)	3462	1330	2641	7190	1492	1980	3550	4434
Zuweisungen an Gemeinden/ Gemeindeverbände	154	56	84	135	448	340	449	226

Langen- hagen	Lehrte	Neu- stadt	Patten- sen	Ronnen- berg	Seelze	Sehnde	Springe	Uetze	Wede- mark	Wen- nigsen	Wun- storf	Gemein- den zus.
------------------	--------	---------------	----------------	-----------------	--------	--------	---------	-------	---------------	----------------	---------------	------------------------

### III/2007

32424	22791	15887	3986	10740	12298	9050	13149	6405	11077	6104	17872	269093
19752	7870	7783	2288	3762	4869	4153	4820	2451	6467	2125	8101	128217
299	2417	3291	405	1274	2237	1268	1834	1365	1198	586	2247	30349
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1098	603	484	413	886	1333	382	1311	298	1185	453	2018	19877
144	154	181	44	115	218	43	101	46	80	23	109	2394
325	191	77	37	240	271	243	89	140	172	50	66	3509
75	794	169	21	6	192	44	510	139	65	396	18	3833
406	74	11	-	2	10	371	9	202	341	8	18	2850
1440	326	105	1	-28	52	124	60	150	43	3	75	2985
-	348	424	90	160	346	159	289	175	155	74	629	4363
270	84	134	22	25	-	38	34	19	49	175	61	1339
-	-	-	-	-	380	-	-	-	-	-	-	380
-	7300	-	-	2078	662	475	2000	-	-	1480	-	17057
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6134	1007	2357	478	2077	1591	1539	1865	899	1077	638	3097	39165
-	899	361	-	-	43	-	0,3	1	-	-	978	4010
9782	24515	15251	5520	7310	35253	2607	9004	7594	10589	7079	12410	242567
6571	4033	3295	949	2349	2284	1656	2412	2534	1756	1035	2451	52615
2671	2590	2224	681	1035	1136	809	2190	1088	2412	777	2104	32195
1828	394	750	129	389	7323	389	539	107	429	200	883	21739
2597	1958	1398	213	791	949	991	1537	391	684	382	1784	20780
-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	14	21
747	434	315	60	382	313	102	224	275	138	224	613	6307
13253	5207	4837	1849	2343	3344	2429	2985	1912	2873	1349	4871	73331
361	132	16	193	994	388	84	288	16	183	923	156	5628

Sachgebiet	Barsing- hausen	Burg- dorf	Burg- wedel	Garbsen	Gehrden	Hem- mingen	Isern- hagen	Laatzen
------------	--------------------	---------------	----------------	---------	---------	----------------	-----------------	---------

noch: Kommunale Haushalte

III/2007

Erw. v. Grund- u. Sachvermögen	125	122	153	252	162	183	460	150
Baumaßnahmen								
für Schulen	-	504	116	1201	37	253	105	157
für Abwasserbeseitigung	-	85	9	-	19	154	43	158
übrige	194	352	172	125	73	0,2	384	321
Investitionszuschüsse an den								
nichtöffentl. Bereich	147	25	-	16	-	-41	17	81
Zuführungen an Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldentilg. a. Kreditmarkt	2557	110	-	465	145	209	262	1482
übrige Schuldentilgung einschl.								
innerer Darlehen	-	-	-	5	-	-	-	-
übrige Ausgaben (ohne haushalts- technische Verrechnungen)	-	26	101	508	2	1278	379	123
haushaltstechnische Verrechnungen (unbereinigt)	160	8	-	1174	110	-	276	3

### 3. Kommunale Steuerein- nahmen (1000 €)

(Quelle: NLS)

III/2007

<b>Steuereinnahmen insgesamt (netto)</b>	7125	4822	5445	11687	2753	3886	9052	9005
dar. Grundsteuer A	61	43	34	37	39	24	24	17
Grundsteuer B	1404	399	713	2571	779	946	1109	2352
Gewerbsteuer (netto)	2939	1777	2667	4084	604	1087	5171	3308
nachrichtlich:								
Gewerbsteuer (brutto)	3085	1896	3207	4586	740	1296	5809	3892
Gewerbsteuerumlage (Ist)	146	119	540	502	137	208	638	584
Gemeindeanteil an der								
Einkommensteuer	2428	2398	1845	4473	1251	1686	2426	2899
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	147	114	179	242	54	108	284	323
übrige Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	146	90	8	280	27	35	37	107



Langen- hagen	Lehrte	Neu- stadt	Patten- sen	Ronnen- berg	Seelze	Sehnde	Springe	Uetze	Wede- mark	Wen- nigsen	Wun- storf	Gemein- den zus.
------------------	--------	---------------	----------------	-----------------	--------	--------	---------	-------	---------------	----------------	---------------	------------------------

III/2007

389	103	351	102	34	109	168	163	325	305	36	-295	3396
777	132	264	240	338	236	148	75	46	366	19	-685	4329
-	-	-	66	47	15	-	696	-	73	56	-251	1171
1115	339	386	398	176	299	339	562	255	713	197	-289	6112
-33	100	-	-	-2	-	-1105	-	-	56	-	-34	-773
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-1261	7468	506	442	127	1035	-932	-289	107	211	1686	-190	14138
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-10	-4
1045	3	38	12	5	17687	-473	9	17	144	0,1	61	20965
-	899	361	-	-	43	-	0,3	1	-	-	978	4010

III/2007

19752	7870	7783	2288	3762	4869	4153	4820	2451	6467	2125	8101	128217
18	39	128	57	30	33	62	77	62	46	24	50	906
3045	1412	1751	486	907	1426	860	1000	612	1004	557	1937	25270
12322	2761	2354	616	898	800	1503	1430	384	2741	339	2671	50454
14802	3484	2865	803	1043	894	1714	1658	904	2986	431	3126	59220
2481	723	510	187	145	94	211	228	520	245	92	455	8766
3587	3281	3213	1044	1769	2355	1528	2113	1278	2471	1129	3037	46211
734	313	156	61	130	178	126	138	80	149	55	229	3800
47	65	182	23	27	76	74	62	35	57	21	177	1575



# Der Hannoversche Arbeitsmarkt 2001 bis 2007

## Eine systematische Untersuchung über Art und Struktur der Beschäftigung am Arbeitsort und Wohnort Hannover

*Der deutsche Arbeitsmarkt war in den letzten Jahren starken strukturellen Veränderungen unterworfen. Die Arbeitsmarktreformen im Rahmen der Agenda 2010 brachten neue Beschäftigungsformen hervor, zudem gewannen deutschlandweit atypische Beschäftigungsformen wie befristete oder geringfügige Beschäftigung, Teilzeitarbeit sowie Zeitarbeit an Bedeutung.*

*Diese Trends sind derzeit aber auf Kreisebene schwer nachzuweisen, weil es zwar eine Vielzahl von Teil- und Fachstatistiken über Erwerbstätigkeit, aber keine integrierte regionale Beschäftigtenrechnung auf Kreisebene gibt, und es bei Vergleichen immer wieder zu Ergebnisunterschieden kommt.*

*Hier soll erstmals versucht werden, die diversen Einzelstatistiken zu einer Arbeitsmarktbilanz sowohl für Beschäftigung am Wohnort als auch am Arbeitsort zusammen zu fügen, um einen Einblick in die Struktur und die Entwicklung eines regionalen Arbeitsmarktes zu gewinnen.*

*Die folgenden Berechnungen für die Landeshauptstadt und die Region Hannover sind so angelegt, dass sie leicht auf andere Regionen übertragen werden können.*

### 1. Ausgangslage

In der Theorie ist eine regionale Beschäftigtenbilanz einfach beschrieben.

#### **Erwerbstätige am Wohnort plus/minus Pendlersaldo = Arbeitsplätze**

Bei allen bisherigen Zensen ging diese Gleichung aber nicht auf, weil die in Berufszählungen gewonnenen Daten nicht mit den Daten der Arbeitsstättenzählungen übereinstimmten. Die Gründe sind bekannt: Unterschiedliche Erfassungszeitpunkte, Mehrfachbeschäftigung, falsche regionale Zuordnungen sowie einfach Falschangaben usw. .

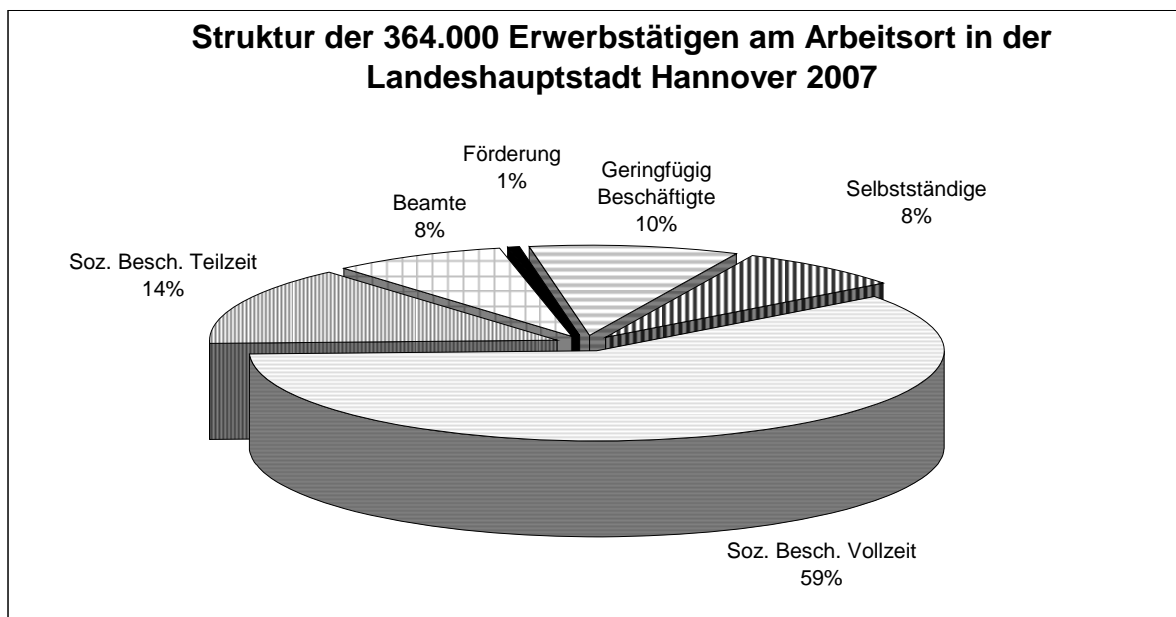
Die folgende Untersuchung untergliedert deswegen die Erwerbstätigen sowohl am Arbeitsort als auch am Wohnort nach Beschäftigungsformen, soweit in Fachstatistiken nachgewiesen. Zurückgegriffen wird in der Regel auf veröffentlichte Statistiken der Amtlichen Statistik und der Bundesagentur für Arbeit. Anstelle der Daten aus dem Regionalisierten Mikrozensus werden teilweise die Schätzungen der Bundesagentur für Arbeit verwandt, im Einzelfall auch eigene Schätzungen auf Basis des letzten Zensus 1987.

Erhebungszeitpunkt ist in der Regel der 30. Juni eines Jahres.

### 2. Überblick: Struktur der Gesamtbeschäftigung in der Landeshauptstadt Hannover

In der Landeshauptstadt Hannover wurden 2007 rund 364.000 Erwerbstätige am Arbeitsort gezählt. Nach der amtlichen Definition entspricht dies auch 364.000 Arbeitsplätzen.

Bei genauerem Hinsehen sind Arbeitsplätze nicht gleich Arbeitsplätze. In der Landeshauptstadt Hannover sind mindestens ein Viertel der Erwerbstätigen am Arbeitsort nur in Teilzeit oder geringfügig beschäftigt.



### 3. Arbeitsmarktbilanz der Stadt Hannover im Juni 2007

In der nebenstehenden Tabelle ist die Arbeitsmarktbilanz für die Landeshauptstadt Hannover für das Jahr 2007, dem derzeit aktuellen Jahr, für das alle Fachstatistiken über Beschäftigung vollständig vorliegen, dargestellt.

Mit den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die standardmäßig unter anderem auch nach Vollzeit und Teilzeitbeschäftigten und nach Wirtschaftszweigen (Klassifikation WZ 2003) nachgewiesen werden, sind in der Regel zwischen 70 und 90 Prozent aller Beschäftigten am Arbeitsort erfasst. In Hannover sind es derzeit 335.894 Personen, rund 75 Prozent aller Beschäftigten.

Die nächst bedeutendste Gruppe ist in der Landeshauptstadt die Gruppe der Beamten. Fast 30.000 sind bei der Stadt- und Regionalverwaltung, den Landes- und Bundesbehörden; Bahn und Post sowie bei Verbänden usw. in Hannover beschäftigt.

#### **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten**

Alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten am inländischen Arbeitsort; die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.  
*Standard-Veröffentlichung der Statistischen Landesämter: A V 5 – vierteljährlich (bisher)*

#### **Beamte, Richter, Soldaten**

Beamte im unmittelbaren und mittelbarem Dienst des Landes sowie der Gemeinden und Gemeindeverbänden, in rechtlich selbständigen Einrichtungen unter Aufsicht des Landes oder der Gemeinden.

Die Daten aus der Personalstandsstatistik werden nach dem Arbeitsort regelmäßig veröffentlicht, für den Wohnort und für **Berufs- und Zeitsoldaten** Sonderauswertung des LSKN.

Beamte im unmittelbaren und mittelbaren Bundesdienst einschließlich der Beamten bei der Bundesagentur für Arbeit, der Deutschen Bundesbank und bei Sozialversicherungsträgern unter Bundesaufsicht. Auch Beamte der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG.

*Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes;  
Tabellen.-Kennziffer: VIC/41100020-PS*

# Arbeitsmarktbilanz der Landeshauptstadt Hannover 2007

Nr.	Art der Beschäftigung	2007		
		Vollzeit	Teilzeit	zusammen
I.	Beschäftigung am Arbeitsort (Arbeitsplätze)			
I.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	217.395	51.105	268.606
I.1.1	darunter Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	454	27	481
I.1.2	Produzierendes Gewerbe	51.282	2.047	53.332
I.1.3	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	45.351	11.032	56.394
I.1.4	Dienstleistungssektor	120.302	37.998	158.392
I.2	Beamte, Richter (Land, Gemeinden)	14.595	4.249	18.844
I.3	Beamte (Bund)	8.451	1.888	10.339
I.3.1	darunter Berufs- und Zeitsoldaten			1.297
I.4	Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte		35.769	35.769
I.4a	nachrichtlich: Im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte		16.062	16.062
I.5	Durch arbeitsmarktpolitische Förderinstrumente Beschäftigte		2.336	2.336
	<b>Arbeitnehmer am Arbeitsort</b>	<b>Summe der Teilstatistiken</b>	<b>240.441</b>	<b>95.347</b>
I.a	<b>(abhängig Beschäftigte am Arbeitsort)</b>	<i>Vergleichswert Erwerbstätigenrechnung</i>		347.400
(= I.1 bis I.5)		<i>Differenz</i>		11.506
I.6	Selbstständige			28.218
	<b>Erwerbstätige am Arbeitsort</b>	<b>Summe der Teilstatistiken</b>		<b>364.112</b>
I.b	<b>(Arbeitsplätze)</b>	<i>Vergleichswert Erwerbstätigenrechnung</i>		375.100
(= I.1 bis I.6.)		<i>Differenz</i>		10.988
	Pendlersaldo Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			+106.084
	Pendlersaldo Beamte (Land, Kommunen)			+7.780
	Pendlersaldo Beamte (Bund)			+7.397
	Pendlersaldo Geringfügig Beschäftigte			+7.130
	Pendlersaldo Selbstständige			+1.571
	<b>Pendlersaldo</b>			<b>+129.962</b>
II.	Erwerbspotential am Wohnort			
II.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort			162.522
II.2	Beamte (Land, Kommunen) am Wohnort			11.064
II.3	Beamte (Bund) am Wohnort			2.942
II.4	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Wohnort			28.639
II.4a	nachrichtlich: Im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort			13.409
II.5	Durch arbeitsmarktp. Förderinstrumente Beschäftigte am Wohnort			2.336
II.6	Selbstständige am Wohnort			26.647
	<b>Summe der Teilstatistiken</b>			<b>234.150</b>
II.a	<b>Erwerbstätige am Wohnort</b>	<i>Vergleichswert Mikrozensus</i>		242.000
(= I.1 bis II.6)		<i>Differenz</i>		7.850
II.7	Arbeitslose			31.683
III.1	Soldaten am Wohnort			615
III.2	Durch arbeitsmarktpolitische Förderinstrumente Beschäftigte			347
	<b>Summe der Teilstatistiken</b>			<b>264.871</b>
II.b	<b>Zivile Erwerbspersonen am Wohnort</b>	<i>Vergleichswert Bundesagentur für Arbeit</i>		263.070
(= II.1 bis II.7 minus III.1-2)		<i>Differenz</i>		-1.801

Die Gruppe der geringfügig entlohnten Beschäftigten wächst von Jahr zu Jahr. Nach der Einführung der sogenannten 400-Euro-Jobs Mitte 2003 ist ihre Zahl auf fast 36.000 angewachsen. Weitere 16.000 haben neben ihrer ersten Arbeitsstelle, die auch eine geringfügig entlohnte Beschäftigung sein kann, einen weiteren Nebenjob. Mit den Teilzeitstellen bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Beamten nähert sich die Zahl der nicht voll Beschäftigten bald der 100.000er Grenze.

**Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte** sind gem. § 8 Abs.1 Nr. 1 SGB IV Personen, deren Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 400 Euro nicht übersteigt. Personen, die nur in einer Nebentätigkeit geringfügig Beschäftigte sind, werden nicht mitgezählt und sind nur nachrichtlich aufgeführt.

Standardveröffentlichung der Bundesagentur für Arbeit.

Mit dem Zweiten Gesetz für moderne Dienstleistung am Arbeitsmarkt wurde die geringfügige Beschäftigung vollkommen neu geregelt. Daten der geringfügig entlohnten Beschäftigung bis Mitte 2003 sind nicht mit den Daten ab Mitte 2003 vergleichbar.

Die diversen Beschäftigungsprogramme, mit denen arbeitslosen Arbeitnehmern vorübergehend eine Beschäftigung ermöglicht wird, haben in der Region Hannover nicht die Bedeutung wie in sehr strukturschwachen Regionen. So waren die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) in erster Linie in den neuen Bundesländern verbreitet.

38.000 der zuletzt 45.000 ABM-Kräfte arbeiteten in Ostdeutschland.

Die Beschäftigungsförderung der Landeshauptstadt Hannover hat vor 2005 maximal 1.300 Arbeitslosen eine Arbeit gegeben.

Daten anderer Träger wurden hier nicht ermittelt.

#### **Arbeitsmarktpolitische Förderinstrumente**

Für erwerbsfähige Arbeitslosengeld-II-Empfängerinnen und Empfänger, die keine Arbeit finden können, sollen **Arbeitsgelegenheiten** (§ 16 Abs. 3 SGB II) geschaffen werden. Dazu zählen Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die insbesondere bei hoher Arbeitslosigkeit arbeitslosen Arbeitnehmern entsprechend den Problemschwerpunkten der regionalen und beruflichen Teilarbeitsmärkte zumindest vorübergehend eine Beschäftigung ermöglichen sollten. Zum 1. Januar 2009 sind die ABM Geschichte. Aufgrund des Gesetzes zur Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente werden ab 2009 nur noch Ein-Euro-Jobs (§ 16 Abs.3 SGB II, Mehraufwandsentschädigung) sowie die Arbeitsgelegenheiten mit Entgeltvariante (Befreiung von der Arbeitslosenversicherung) bezuschusst.

Standardveröffentlichung der Bundesagentur für Arbeit.

Mit der Hilfe zur Arbeit (HzA) existierten ähnliche Beschäftigungsprogramme bereits vor der Arbeitsmarktreform 2005. Die BfA bedient sich zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen lokaler Träger, bei denen die Anzahl der Personen in HzA-Programmen ermittelt werden kann.

Hier: **Nur** Beschäftigungsförderung der Landeshauptstadt Hannover zu verschiedenen Stichtagen.

In der Summe der nachgewiesenen Bereichsstatistiken gibt es in der Landeshauptstadt Hannover knapp 336.000 Arbeitsplätze für abhängig Beschäftigte. Zusammen mit den selbstständig Tätigen und deren mithelfenden Familienangehörigen (soweit nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt) hatte Hannover Mitte 2007 genau **364.112 Erwerbstätige = Arbeitsplätze**.

Die im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung vom Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR) ermittelte Jahresdurchschnittszahl 2007 der abhängig Beschäftigten ist mit 347.400 um etwa 11.500, die Zahl der **Erwerbstätigen = Arbeitsplätze insgesamt ist mit 375.100** um knapp 11.000 erheblich höher.

Dass diese Erwerbstätigenzahl deutlich von der aus den zugänglichen Einzelquellen gebildeten Summe abweicht, ist vor allem mit einer Unterschätzung der Zahl der Arbeitnehmer in den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit zu erklären.

Die Bundesagentur kann nur „offiziell“ gemeldete Arbeitsverhältnisse registrieren. Die auch zum Gesamtarbeitsvolumen zählenden nicht angemeldeten Tätigkeiten wie kurzfristige Tätigkeiten (gem. § 8 Abs.1 Nr.2 SGB IV) sowie Tätigkeiten als Saisonarbeiter sind nicht enthalten. Außerdem werden Schüler, Studenten mit Ferienjobs und Schwarzarbeit nicht erfasst.

Mitverantwortlich für die Differenz ist darüber hinaus der unterschiedliche Erhebungszeitpunkt der Daten. Der Jahresdurchschnittszahl der Erwerbstätigenrechnung stehen stichtagsbezogene Daten gegenüber.

Für die Stadt Hannover können sich außerdem Ungenauigkeiten bei der Erwerbstätigenzahl hinzu. Der AK ETR berechnet nur Kreis-/Regionszahlen, weil auf dieser Ebene die verlässlichsten Einzelstatistiken vorliegen. Für die Landeshauptstadt, seit 2001 regions(kreis)angehörige Stadt werden die Daten von der Landesstatistik (nur) nach der Methode des AK ETR bestimmt. Eine Genauigkeit wie bei einer kreisfreien Stadt oder einem Landkreis ist jedoch nicht zu erreichen, weil nicht alle Grunddaten in entsprechender regionaler Gliederung vorliegen.

Der Arbeitsmarkt der Landeshaupt- und Großstadt Hannover strahlt weit über die Regionsgrenzen hinaus. Per Saldo kommen täglich 130.000 Einpendler nach Hannover.

Auch die Region hat einen Pendlerüberschuss (siehe Anhangstabelle). Aus den umliegenden Kreisen wie Nienburg und Celle im Norden, Peine im Osten, Hildesheim und Hameln-Pyrmont im Süden sowie Schaumburg im Westen kommen per Saldo rund 73.000 Erwerbstätige zu ihrem Arbeitsplatz in einer der 21 Regionsgemeinden.

#### **Pendlerbewegung**

Personen, deren Wohnort (Gemeinde des melderechtlichen Wohnsitzes) und Arbeitsort (Gemeinde, in der der Arbeitsplatz liegt) verschieden sind, werden Pendler bezeichnet.

Beim Weg zur Arbeit spielt die Entfernung keine Rolle. Ein Arbeitnehmer aus Laatzen, der nur wenige Schritte zu seinem Arbeitsplatz in Hannover-Wülfel zurücklegen muss, ist Pendler; sein Kollege, der von Hannover-Lahe eine halbe Stunde für 16 Kilometer Anfahrt benötigt, ist dagegen kein Pendler.

Die Dateien der sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten sowie der Personalstandserhebungen für Beamte lassen sich nach Wohn- und Arbeitsort auswerten. Der Pendlersaldo der Selbständigen ist in Ermanglung aktueller Daten nach dem Ergebnis des Zensus 1987 geschätzt. Auffällig ist, dass der Pendlersaldo bei den Selbständigen gering ausfällt, weil Wohn- und Arbeitsstätte häufig auf dem gleichen Grundstück befinden

*Zur Methode: Landesamt für Statistik „Pendlerrechnung Nordrhein-Westfalen“, Methodenbeschreibung (2004)*

Unter Berücksichtigung der Pendelwanderung kann jetzt das Erwerbspotential am Wohnort Hannover bestimmt werden.

Es wohnen und arbeiten in Hannover 2007 jeweils rund 162.500 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, 14.000 Beamte, 26.600 Selbstständige und rund 30.000 weitere Beschäftigte, insgesamt genau **234.150 Erwerbstätige am Wohnort**.

Auch zu dieser berechneten Zahl gibt es einen Vergleichswert aus einer laufenden Erhebung.

Der jährliche Mikrozensus liefert als Ein-Prozent-Stichprobe Ergebnisse für sogenannte Anpassungsschichten (länderweise verschieden) ab etwa 200.000 bis 500.000 Einwohner.

2007 wurden so für Hannover 242.000 Erwerbstätige am Wohnort Hannover gezählt – knapp 8.000 mehr als oben berechnet.

Da es sich beim Mikrozensus um eine Stichprobe handelt, bei der circa ein Prozent der Grundgesamtheit erfasst wird, lässt sich diese Differenz mit stichprobenbedingten Ungenauigkeiten erklären.

Die Zahl der Erwerbstätige am Wohnort ist Ausgangspunkt der Zahl, mit der die Bundesagentur für Arbeit die Arbeitslosenquote einer jeden Region berechnet.

Diese **Zivilen Erwerbspersonen** setzen sich aus den Erwerbstätigen am Wohnort (nach der Berechnung wie oben beschrieben) zuzüglich den registrierten Arbeitslosen und (nur bis 2006) den durch arbeitsmarktpolitische Förderinstrumente Beschäftigte am Wohnort (so genannte Ein-Euro-Jobs) zusammen.

Die Abweichung der nach den Teilstatistiken berechneten und der Arbeitsagentur-Zahl liegt in der Landeshauptstadt unter einem Prozent. Diese sehr geringe Diskrepanz kann mit Ungenauigkeiten bei der Schätzung der Selbstständigenzahl und möglichen Doppelzählungen von Personen, die gleichzeitig geringfügig beschäftigt und arbeitslos sind, begründet werden.<sup>1</sup>

#### 4. Entwicklungen am hannoverschen Arbeitsmarkt

*Nach Klärung der methodischen Fragen ergibt sich eine konsistente Reihe für die regionale Beschäftigung. Sie kann bis zu Beginn der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts zurückverfolgt werden. Hier setzt die Analyse im Jahr 2001, dem Jahr nach der EXPO 2000 ein, weil eine die EXPO-bedingten Sondereinflüsse den Rahmen der Arbeit sprengen würden.*

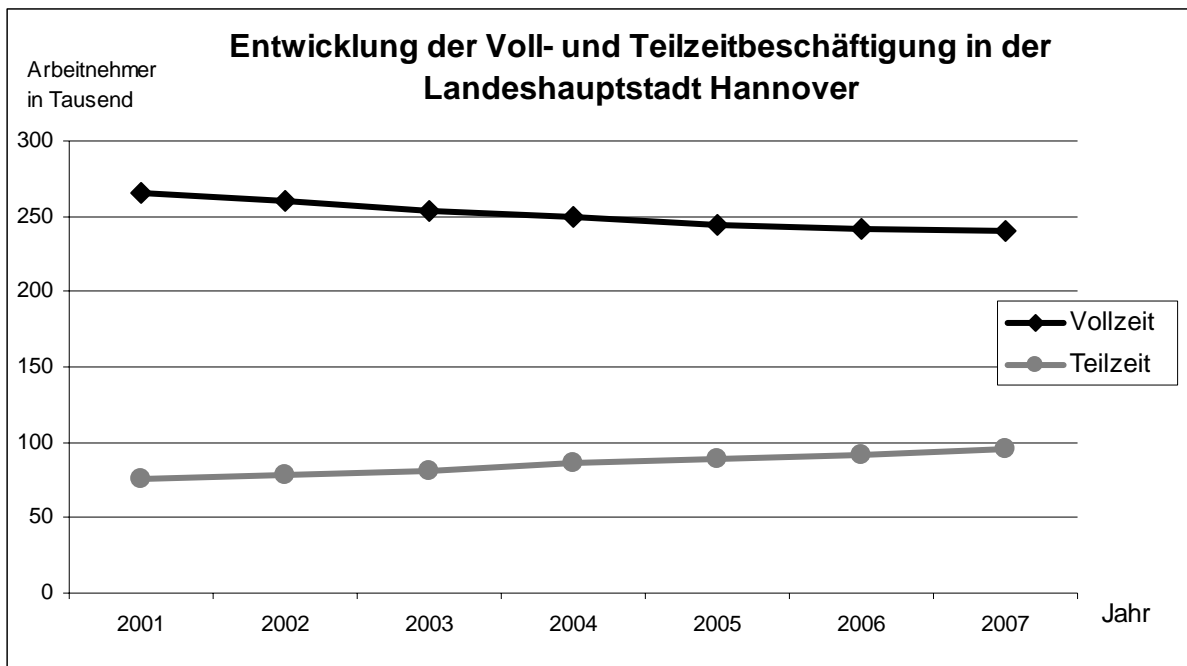
Ein eindeutiger Trend ist bei den vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern zu beobachten. Sowohl in der Landeshauptstadt als auch in der Region Hannover war diese Zahl zwischen 2001 und 2007 in jedem Jahr rückläufig. Insgesamt gab es in der Stadt Hannover im Jahr 2007 ungefähr 24.600 (Region: 32.300) weniger Vollzeitbeschäftigte als sechs Jahre zuvor. Das entspricht einem Schwund von circa neun Prozent in der Kernstadt und acht Prozent in der gesamten Region Hannover. Dabei ist der relative Rückgang bei den sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten ähnlich hoch wie bei vollzeitbeschäftigten Bundes-, Landes-, und Kommunalbeamten. Vollzeitstellen unter den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gingen vor allem im produzierenden Gewerbe verloren. In diesem Sektor ist im oben genannten Zeitraum für die Stadt Hannover eine Abnahme von mehr als 18 Prozent zu verzeichnen. Im Umland ist diese Entwicklung in leicht abgeschwächter Form ebenfalls zu beobachten. Auch die Verbesserung der Lage am Arbeitsmarkt in den Jahren 2006 und 2007 konnte keine Trendwende bei der Vollzeitbeschäftigung einläuten. Lediglich die Geschwindigkeit ihres Rückgangs verlangsamte sich: So ging in der Landeshauptstadt die Zahl der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer zwischen 2001 und 2005 um durchschnittlich 2,1 Prozent pro Jahr zurück, in den beiden darauf folgenden Jahren nur noch um durchschnittlich 0,7 Prozent. Für die Region ist eine ähnliche Tendenz zu beobachten.

Trotz der Abnahme an Vollzeitstellen hat sich der Rückgang der Arbeitslosenzahl positiv auf die Erwerbstätigenzahl in der Stadt Hannover ausgewirkt. So wohnten im Juni 2007 über 6.000 (2,8 Prozent) erwerbstätige Personen mehr in der Stadt als noch in 2005. Der Mikrozensus weist hier sogar einen nahezu doppelt so starken Anstieg aus. Auch die Zahl der Erwerbstätigen mit Arbeitsort Hannover konnte in den beiden Jahren um fast 6000 (1,6 Prozent) Personen zulegen. Bei einem Großteil der geschaffenen Arbeitsplätze handelt es sich dabei jedoch um Teilzeitstellen. So ist in nahezu allen Beschäftigungsbereichen im Zeitraum 2001 bis 2007 ein deutlicher Anstieg der Teilzeitarbeit festzustellen.

---

<sup>1</sup> Aktuell dazu: Körner, Thomas und Puch, Katharina: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken, in: Wirtschaft und Statistik 6/2009, Seite 528 ff.





Quelle: Eigene Berechnung

Dass es beispielsweise im Jahr 2007 bei der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten überhaupt einen Anstieg zu verzeichnen gibt, ist vor allem mit der Schaffung neuer Teilzeitstellen im Dienstleistungssektor und im Handel zu erklären. Im produzierenden Gewerbe blieb die Zahl der Teilzeitkräfte dagegen annähernd konstant. Doch nicht nur bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist ein Anstieg der Teilzeitbeschäftigung zu beobachten. Auch die Zahl der teilzeitbeschäftigten Beamten stieg zwischen 2001 und 2007 um mehr als ein Viertel an.

Der Rückgang der Arbeitslosenzahl von 47.600 im Juni 2005 auf nur noch 31.700 in 2007 ist jedoch auch mit einem Anstieg der „normalen“ Teilzeitbeschäftigung nicht ausreichend erklärt. Schließlich wohnten trotz der deutlich geringen Arbeitslosenzahl Mitte des Jahres 2007 nur 2.450 sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte mehr in der Stadt als zwei Jahre zuvor. Bei der Zahl der Beamten war sogar ein Rückgang zu verzeichnen. Dass ein Rückgang der Arbeitslosigkeit nicht zwingend mit der Schaffung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze verbunden ist, wird durch einen Vergleich der Jahresmitten 2003 und 2004 bestätigt. Trotz sinkender Arbeitslosigkeit ging hier auch die Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter sowohl am Arbeits- als auch am Wohnort Hannover zurück.<sup>2</sup>

Bei vielen der neu geschaffenen Arbeitsplätze handelte es sich vielmehr um die oben genannten neuen oder atypischen Beschäftigungsverhältnisse<sup>3</sup>. Dass zwischen 2001 und 2007 trotz des Rückgangs der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der Beamten die Gesamtzahl der Erwerbstätigen nahezu konstant geblieben ist, kann, neben einem Anstieg bei den Selbstständigen, vor allem auf die deutliche Zunahme von geringfügig entlohnten Beschäftigungsverhältnissen (so genannten Minijobs) zurückgeführt werden. In der Landeshauptstadt arbeiteten im Jahr 2007 fast 36.000

<sup>2</sup> Bestätigt wird diese Beobachtung durch Ermittlung der Korrelation zwischen der Zahl der Arbeitslosen und der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort. Der berechnete Korrelationskoeffizient für den Zeitraum von 2001 bis 2007 von -0,63 deutet auf einen nur mäßig ausgeprägten entgegengesetzten linearen Zusammenhang der beiden Variablen hin.

<sup>3</sup> Zeitarbeit wird in der Arbeitsmarktstatistik nicht gesondert ausgewiesen, da es sich dabei um eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsform handelt.

Personen ausschließlich in derartigen Beschäftigungsverhältnissen, was einen Zuwachs von 34 Prozent gegenüber dem Jahr 2001 entspricht. Auch der Anstieg bei den Selbständigen im Jahr 2006 ist im Wesentlichen auf die vermehrte Gründung von „Ich-AGs“ zurückzuführen. Dabei wird Arbeitslosen für die Gründung eines Einzelunternehmens ein Zuschuss gewährt. Die Maßnahme wurde inzwischen durch den so genannten Gründungszuschuss abgelöst.

**Tabelle 2: Erwerbstätige in der Stadt Hannover**

Beschäftigungsform	Region			darunter Stadt Hannover		
	2001	2007	+/- %	2001	2007	+/- %
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	437.248	418.684	-4,2	283.018	268.606	-5,1
davon Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	2.520	2.303	-8,6	553	481	-13,0
Produzierendes Gewerbe	113.895	95.075	-16,5	65.260	53.332	-18,3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	116.388	109.248	-6,1	63.578	56.394	-11,3
Dienstleistungssektor	204.385	212.033	3,7	153.590	158.392	3,1
Beamte (Land, Kommunen)	26.592	26.399	-0,7	19.467	18.844	-3,2
Beamte (Bund)	14.271	13.731	-3,8	11.031	10.339	-6,3
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	56.905	69.246	21,7	26.656	35.769	34,2

Quelle: Eigene Berechnungen

Arbeitsgelegenheiten haben seit der Einführung der Mehraufwandsvariante im Januar 2005 deutlich an Bedeutung gewonnen. Ähnliche Maßnahmen gab es mit der Hilfe zur Arbeit (HzA) allerdings schon vorher. Dem höheren Stellenwert der Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung steht jedoch ein Bedeutungsverlust der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) gegenüber, die in der Regel tariflich entlohnt wurden. Die neuen Arbeitsgelegenheiten begründen im Gegensatz dazu kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts. Damit können hierfür auch keine tariflichen Zahlungen in Anspruch genommen werden.

Indessen bestätigt die Stadt Hannover ihre Bedeutung als eines der wichtigsten Einpendlerziele Deutschlands<sup>4</sup>. Zwar nahm der Gesamtpendleraldo bedingt durch den Rückgang an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten seit 2001 leicht ab, dennoch wurde in 2007 weiterhin ein hoher Einpendlerüberschuss von 130.000 Erwerbstätigen erzielt. Auffällig ist dabei vor allem, dass der Pendleraldo bei den Selbständigen verhältnismäßig gering ausfällt. Dies ist darin begründet, dass sich bei diesen häufig Wohn- und Arbeitsstätte auf dem gleichen Grundstück befinden.<sup>5</sup>

<sup>4</sup> Statistische Monatshefte Niedersachsen, Juni 2006, S.316

<sup>5</sup> Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein Westfalen, Methodenbeschreibung der Pendlerrechnung (2004)

## 5. Fazit

Die bundesweiten Trends sind in ähnlicher Form auf dem hannoverschen Arbeitsmarkt zu beobachten und werden mit der Auswertung dieser Arbeitsmarktstatistik unterstrichen. Die in den 1970er Jahren begonnene Tertiarisierung des Arbeitsmarktes setzt sich in abgeschwächter Form auch nach der Jahrhundertwende fort. Sowohl in der Region Hannover als auch in der Kernstadt hat der Dienstleistungssektor zu Lasten des produzierenden Gewerbes weiter an Bedeutung gewonnen. Dieser Trend der Tertiarisierung ist jedoch schon seit den 1970er Jahren zu beobachten und hat sich zu einem großen Teil schon vor der Jahrhundertwende vollzogen. So arbeiteten in der Landeshauptstadt laut Arbeitsstättenzählung im Jahre 1961 noch fast 176.000 Beschäftigte im produzierenden Gewerbe. Jeder zweite Beschäftigte war damals in diesem Sektor tätig. Im Jahr 2000 wies die Erwerbstätigenrechnung dagegen nur noch eine Zahl von 71.300 Beschäftigten aus, so dass in diesem Jahr nicht einmal mehr ein Fünftel der Erwerbstätigen im Produzierenden Sektor arbeiteten.<sup>6)</sup>

Der zweite Trend ist vor allem in den letzten zehn Jahren zu beobachten. Letztendlich ist im Jahresvergleich die Zahl der Erwerbstätigen in der Region Hannover zwar nur leicht gestiegen, in der Landeshauptstadt hat sie im Jahre 2007 sogar ungefähr wieder das Niveau von 2001 erreicht. Von diesen geringen Veränderungen der Erwerbstätigenzahl sollte man sich jedoch nicht über den deutlichen Strukturwandel hinwegtäuschen lassen. Insgesamt ist der Arbeitsmarkt komplizierter und vielschichtiger geworden. Die klassische Aufteilung der Arbeitnehmer in Arbeiter und Angestellte reicht zur Erklärung des Arbeitsmarktes nicht mehr aus. Die Arbeitsmarktstatistik zeigt, dass die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze in Zeiten steigender Arbeitslosigkeit abnimmt und bei sinkender Arbeitslosigkeit nicht wieder in gleichem Maße zulegen kann. Unbefristete Vollzeitjobs müssen zunehmend befristeten Jobs und Teilzeitstellen weichen. Viele neue Stellen entstehen im Bereich geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse. Teilweise arbeiten Erwerbstätige sogar gleichzeitig in mehreren dieser Arbeitsverhältnisse. Auch die Zahl der Selbstständigen bleibt von den Strukturveränderungen nicht unbeeinflusst. Sie konnte zwar deutlich zulegen, bedingt ist dieser Anstieg jedoch vor allem durch staatliche Subventionszahlungen für Arbeitslose zur Erleichterung der Existenzgründung.

Sebastian Schleich,  
Student der Volkswirtschaftslehre an der Universität Münster,  
erstellt im Rahmen eines Praktikums in der Statistikstelle der Landeshauptstadt Hannover  
Betreuung: Bereichsleiter Dipl. Sozialwirt Hubert Harfst

### **Hinweis:**

*Die umfangreichen methodischen Erläuterungen, die detaillierten Berechnungsschritte sowie die ergänzenden Quellenangaben konnten aus Platzgründen hier nicht mit veröffentlicht werden. Sie stehen auf Anfrage bei der Statistikstelle der Landeshauptstadt Hannover zur Verfügung.*

*Hingewiesen sei hier auch auf die aktuelle Darstellung der Differenzen und möglicher Gründe (leider nur für die Erwerbstätigen am Wohnort (siehe Fußnote 1)).*

<sup>6</sup> In der Wirtschaftsstatistik werden die Beschäftigten nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens zugeordnet. Bekanntermaßen handelt es sich daher bei einem Teil dieser Arbeitsplätze des zweiten Sektors ebenfalls um Stellen in der Forschung und Verwaltung (zum Beispiel Continental Hauptverwaltung)

# Beschäftigtenbilanz 2001 bis 2007

## Landeshauptstadt Hannover

Nr.	Art der Beschäftigung	2001		
		Vollzeit	Teilzeit	zusammen
I.	Beschäftigung am Arbeitsort (Arbeitsplätze)			
I.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	239.321	43.697	283.018
I.1.1	darunter Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	512	41	553
I.1.2	Produzierendes Gewerbe	63.186	2.074	65.260
I.1.3	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	52.978	10.600	63.578
I.1.4	Dienstleistungssektor	122.621	30.969	153.590
I.2	Beamte, Richter (Land, Gemeinden)	16.042	3.425	19.467
I.3	Beamte (Bund)	9.625	1.406	11.031
I.3.1	darunter Berufs- und Zeitsoldaten			906
I.4	Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte		26.656	26.656
I.4a	nachrichtlich: Im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte		.	.
I.5	Durch arbeitsmarktpolitische Förderinstrumente Beschäftigte		1.095	1.095
	<b>Arbeitnehmer am Arbeitsort</b>	<b>Summe der Teilstatistiken</b>	<b>264.988</b>	<b>76.279</b>
	<b>(abhängig Beschäftigte am Arbeitsort)</b>	<i>Vergleichswert</i>		<i>Erwerbstätigenrechnung</i>
I.a (= I.1 bis I.5)		<i>Differenz</i>		358.000
I.6	Selbstständige			22.809
I.b (= I.1 bis I.6.)	<b>Erwerbstätige am Arbeitsort (Arbeitsplätze)</b>	<b>Summe der Teilstatistiken</b>		<b>364.076</b>
		<i>Erwerbstätigenrechnung</i>		381.200
		<i>Differenz</i>		17.124
	Pendlersaldo Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			+112.170
	Pendlersaldo Beamte (Land, Kommunen)			+8.961
	Pendlersaldo Beamte (Bund)			+7.442
	Pendlersaldo Geringfügig Beschäftigte			+3.587
	Pendlersaldo Selbstständige			+1.271
	<b>Pendlersaldo</b>			<b>+133.431</b>
II.	Erwerbspotential am Wohnort			
II.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort			170.848
II.2	Beamte (Land, Kommunen) am Wohnort			10.506
II.3	Beamte (Bund) am Wohnort			3.589
II.4	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Wohnort			23.069
II.4a	nachrichtlich: Im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort			.
II.5	Durch arbeitsmarktp. Förderinstrumente Beschäftigte am Wohnort			1.095
II.6	Selbstständige am Wohnort			21.538
II.a (= I.1 bis II.6)	<b>Erwerbstätige am Wohnort</b>	<b>Summe der Teilstatistiken</b>		<b>230.645</b>
		<i>Vergleichswert Mikrozensus</i>		227.000
		<i>Differenz</i>		-3.645
II.7	Arbeitslose			31.777
III.1	Soldaten am Wohnort			547
III.2	Durch arbeitsmarktpolitische Förderinstrumente Beschäftigte			1.095
II.b (= II.1 bis II.7 minus III.1-2)	<b>Zivile Erwerbspersonen am Wohnort</b>	<b>Summe der Teilstatistiken</b>		<b>260.780</b>
		<i>Vergleichswert</i>		<i>Bundesagentur für Arbeit</i>
		<i>Differenz</i>		263.342
				+2.562

2002			2003			2004			Nr.
Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	
									I.
235.011	45.200	280.211	228.771	45.544	274.421	224.529	46.351	271.033	I.1
445	31	476	476	30	506	473	25	498	I.1.1
60.651	2.009	62.660	57.693	2.026	59.726	56.441	1.949	58.397	I.1.2
50.827	10.492	61.319	48.576	10.027	58.616	46.369	10.035	56.428	I.1.3
123.063	32.666	155.729	122.011	33.458	155.555	121.237	34.342	155.700	I.1.4
15.806	3.588	19.394	15.788	3.847	19.635	15.515	4.238	19.753	I.2
9.065	1.461	10.526	8.965	1.843	10.808	8.851	1.718	10.569	I.3
		865			816			886	I.3.1
	26.870	26.870		28.896	28.896		33.277	33.277	I.4
	.	.		8.945	8.945		12.927	12.927	I.4a
	984	984		702	702		808	808	I.5
<b>259.882</b>	<b>78.103</b>	<b>337.985</b>	<b>253.524</b>	<b>80.832</b>	<b>334.462</b>	<b>248.895</b>	<b>86.392</b>	<b>335.440</b>	
		352.600			351.300			340.300	I.a
		14.615			16.838			4.860	(= I.1 bis I.5)
		22.985			23.757			24.556	I.6
		<b>360.970</b>			<b>358.219</b>			<b>359.996</b>	I.b
		376.300			375.600			365.700	(= I.1. bis I.6.)
		15.330			17.381			5.704	
		+110.897			+108.532			+107.724	
		+8.878			+8.860			+8.574	
		+7.110			+7.463			+7.337	
		+3.553			+3.988			+5.050	
		+1.280			+1.323			+1.368	
		<b>+131.718</b>			<b>+130.166</b>			<b>+130.053</b>	
									II.
		169.314			165.889			163.309	II.1
		10.516			10.775			11.179	II.2
		3.416			3.345			3.232	II.3
		23.317			24.908			28.227	II.4
		.			8.015			11.313	II.4a
		984			702			808	II.5
		21.705			22.434			23.188	II.6
		<b>229.252</b>			<b>228.053</b>			<b>229.943</b>	II.a
		225.000			226.000			222.000	(= I.1 bis II.6)
		-4.252			-2.053			-7.943	
		34.104			35.905			33.029	II.7
		603			567			541	III.1
		984			702			808	III.2
		<b>261.769</b>			<b>262.689</b>			<b>261.623</b>	II.b
		263.498			263.274			260.778	(= II.1 bis II.7 minus III.1-2)
		+1.729			+585			-845	

noch:

# Beschäftigtenbilanz 2001 bis 2007

## Landeshauptstadt Hannover

Nr.	Art der Beschäftigung	2005		
		Vollzeit	Teilzeit	zusammen
I.	Beschäftigung am Arbeitsort (Arbeitsplätze)			
I.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	220.235	47.385	267.779
I.1.1	darunter Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	490	26	516
I.1.2	Produzierendes Gewerbe	55.268	2.007	57.281
I.1.3	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	44.723	10.158	54.905
I.1.4	Dienstleistungssektor	119.753	35.194	155.076
I.2	Beamte, Richter (Land, Gemeinden)	14.813	4.287	19.100
I.3	Beamte (Bund)	8.703	1.699	10.402
I.3.1	darunter Berufs- und Zeitsoldaten			1.168
I.4	Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte		33.860	33.860
I.4a	nachrichtlich: Im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte		13.811	13.811
I.5	Durch arbeitsmarktpolitische Förderinstrumente Beschäftigte		1.233	1.233
	<b>Arbeitnehmer am Arbeitsort</b>	<b>Summe der Teilstatistiken</b>	<b>243.751</b>	<b>88.464</b>
	<b>(abhängig Beschäftigte am Arbeitsort)</b>	<i>Vergleichswert</i>		
I.a (= I.1 bis I.5)		<i>Erwerbstätigenrechnung</i>		342.900
		<i>Differenz</i>		10.526
I.6	Selbstständige			25.853
	<b>Erwerbstätige am Arbeitsort</b>	<b>Summe der Teilstatistiken</b>		<b>358.227</b>
I.b (= I.1 bis I.6.)	<b>(Arbeitsplätze)</b>	<i>Erwerbstätigenrechnung</i>		369.500
		<i>Differenz</i>		11.273
	Pendlersaldo Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			+107.710
	Pendlersaldo Beamte (Land, Kommunen)			+8.030
	Pendlersaldo Beamte (Bund)			+7.210
	Pendlersaldo Geringfügig Beschäftigte			+5.973
	Pendlersaldo Selbstständige			+1.440
	<b>Pendlersaldo</b>			<b>+130.363</b>
II.	Erwerbspotential am Wohnort			
II.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort			160.069
II.2	Beamte (Land, Kommunen) am Wohnort			11.070
II.3	Beamte (Bund) am Wohnort			3.192
II.4	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Wohnort			27.887
II.4a	nachrichtlich: Im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort			11.770
II.5	Durch arbeitsmarktp. Förderinstrumente Beschäftigte am Wohnort			1.233
II.6	Selbstständige am Wohnort			24.413
	<b>Erwerbstätige am Wohnort</b>	<b>Summe der Teilstatistiken</b>		<b>227.864</b>
II.a (= I.1 bis II.6)		<i>Vergleichswert Mikrozensus</i>		228.700
		<i>Differenz</i>		836
II.7	Arbeitslose			47.551
III.1	Soldaten am Wohnort			639
III.2	Durch arbeitsmarktp. Förderinstrumente Beschäftigte (ab 2006: nur ABM)			1.233
	<b>Summe der Teilstatistiken</b>			<b>273.543</b>
II.b (= II.1 bis II.7 minus III.1-2)	<b>Zivile Erwerbspersonen am Wohnort</b>	<i>Vergleichswert Bundesagentur für Arbeit</i>		272.255
		<i>Differenz</i>		-1.288

2006			2007			Nr.
Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	
						I.
218.481	48.896	267.508	217.395	51.105	268.606	I.1
440	26	466	454	27	481	I.1.1
53.233	2.051	55.290	51.282	2.047	53.332	I.1.2
44.760	10.525	55.296	45.351	11.032	56.394	I.1.3
120.044	36.293	156.451	120.302	37.998	158.392	I.1.4
14.630	4.306	18.936	14.595	4.249	18.844	I.2
8.567	1.847	10.414	8.451	1.888	10.339	I.3
		1.170			1.297	I.3.1
	35.200	35.200		35.769	35.769	I.4
	15.131	15.131		16.062	16.062	I.4a
	1.850	1.850		2.336	2.336	I.5
<b>241.678</b>	<b>92.099</b>	<b>333.908</b>	<b>240.441</b>	<b>95.347</b>	<b>335.894</b>	
		347.400			347.400	I.a (= I.1 bis I.5)
		13.492			11.506	
		30.316			28.218	I.6
		<b>364.224</b>			<b>364.112</b>	I.b (= I.1. bis I.6.)
		374.500			375.100	
		10.276			10.988	
	+107.315			+106.084		
	+7.846			+7.780		
	+7.376			+7.397		
	+6.446			+7.130		
	+1.689			+1.571		
	<b>+130.672</b>			<b>+129.962</b>		
						II.
		160.193			162.522	II.1
		11.090			11.064	II.2
		3.038			2.942	II.3
		28.754			28.639	II.4
		12.734			13.409	II.4a
		1.850			2.336	II.5
		28.627			26.647	II.6
		<b>233.552</b>			<b>234.150</b>	II.a (= I.1 bis II.6)
		231.000			242.000	
		-2.552			7.850	
		39.963			31.683	II.7
		624			615	III.1
		441			347	III.2
		<b>272.450</b>			<b>264.871</b>	II.b (= II.1 bis II.7 minus III.1-2)
		270.963			263.070	
		-1.487			-1.801	

## Beschäftigtenbilanz 2001 bis 2007

### Region Hannover

Nr.	Art der Beschäftigung	2001		
		Vollzeit	Teilzeit	zusammen
I.	Beschäftigung am Arbeitsort (Arbeitsplätze)			
I.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	365.221	72.027	437.248
I.1.1	darunter Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2.325	195	2.520
I.1.2	Produzierendes Gewerbe	109.037	4.858	113.895
I.1.3	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	95.576	20.812	116.388
I.1.4	Dienstleistungssektor	158.243	46.142	204.385
I.2	Beamte, Richter (Land, Gemeinden)	20.709	5.883	26.592
I.3	Beamte (Bund)	12.784	1.487	14.271
I.3.1	darunter Berufs- und Zeitsoldaten			2.515
I.4	Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte		56.905	56.905
I.4a	nachrichtlich: Im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte			
I.5	Durch arbeitsmarktpolitische Förderinstrumente Beschäftigte		1.235	1.235
	<b>Arbeitnehmer am Arbeitsort</b>	<b>Summe der Teilstatistiken</b>	<b>398.714</b>	<b>137.537</b>
I.a	<b>(abhängig Beschäftigte am Arbeitsort)</b>	<i>Vergleichswert</i>		556.000
(= I.1 bis I.5)		<i>Erwerbstätigenrechnung</i>		19.749
		<i>Differenz</i>		46.948
I.6	Selbstständige			583.199
I.b	<b>Erwerbstätige am Arbeitsort (Arbeitsplätze)</b>	<b>Summe der Teilstatistiken</b>		603.700
(= I.1. bis I.6.)		<i>Erwerbstätigenrechnung</i>		20.501
		<i>Differenz</i>		
	Pendlersaldo Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			+ 61.133
	Pendlersaldo Beamte (Land, Kommunen)			+ 3.219
	Pendlersaldo Beamte (Bund)			+ 5.034
	Pendlersaldo Geringfügig Beschäftigte			+ 4.867
	Pendlersaldo Selbstständige			- 1.956
	<b>Pendlersaldo</b>			<b>+72.297</b>
	Erwerbspotential am Wohnort			
II.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort			376.115
II.1	Beamte (Land, Kommunen) am Wohnort			23.373
II.2	Beamte (Bund) am Wohnort			9.237
II.3	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Wohnort			52.038
II.4	nachrichtlich: Im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort			.
II.4a	Durch arbeitsmarktp. Förderinstrumente Beschäftigte am Wohnort			1.235
II.5	Selbstständige am Wohnort			48.904
II.6	<b>Erwerbspersonen am Wohnort</b>	<b>Summe der Teilstatistiken</b>		<b>510.902</b>
II.a		<i>Vergleichswert Mikrozensus</i>		491.000
(= I.1 bis II.6)		<i>Differenz</i>		-19.902
	Arbeitslose			53.415
II.7	Soldaten am Wohnort			2.515
III.1	Durch arbeitsmarktpolitische Förderinstrumente Beschäftigte			1.235
III.2	<b>Summe der Teilstatistiken</b>			<b>560.567</b>
II.b	<b>Zivile Erwerbspersonen am Wohnort</b>	<b>Vergleichswert Bundesagentur für Arbeit</b>		<b>567.958</b>
(= II.1 bis II.7 minus III.1-2)		<i>Vergleichswert Bundesagentur für Arbeit</i>		7.391



2002			2003			Nr.
Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	
						I.
360.585	74.344	434.929	351.100	74.907	426.138	I.1
2.222	172	2.394	2.182	172	2.354	I.1.1
105.284	4.756	110.040	100.242	4.735	104.989	I.1.2
93.717	20.838	114.555	90.651	20.081	110.753	I.1.3
159.329	48.574	207.903	157.991	49.913	208.002	I.1.4
20.466	6.064	26.530	20.562	6.495	27.057	I.2
12.152	1.551	13.703	12.158	1.952	14.110	I.3
		2.449			2.499	I.3.1
	57.016	57.016		60.805	60.805	I.4
				8.945	8.945	I.4a
	1.175	1.175		779	779	I.5
<b>393.203</b>	<b>140.150</b>	<b>533.353</b>	<b>383.820</b>	<b>144.938</b>	<b>528.889</b>	
		551.800			548.700	I.a (= I.1 bis I.5)
		18.447			19.811	I.6
		46.411			47.892	I.b (=
		<b>579.764</b>			<b>576.781</b>	I.1. bis I.6.)
		600.100			598.500	
		20.336			21.719	
		+ 61.751			+ 59.597	
		+ 3.302			+ 3.423	
		+ 4.865			+ 5.372	
		+ 4.451			+ 5.006	
		- 1.934			- 1.995	
		<b>+72.435</b>			<b>+71.403</b>	
		373.178			366.541	II.
		23.228			23.634	II.1
		8.838			8.738	II.2
		52.565			55.799	II.3
		.			15.944	II.4
	1.175				779	II.4a
	48.345				49.887	II.5
		<b>507.329</b>			<b>505.378</b>	II.6 <b>II.a</b>
		493.000			492.000	(=I
		-14.329			-13.378	I.1 bis
		58.772			60.281	II.6)
		2.449			2.499	II.7
	1.175				779	III.1
		<b>562.477</b>			<b>562.381</b>	III.2 <b>II.b</b>
		<b>567.782</b>			<b>565.987</b>	(=
		5.305			3.606	II.1 bis II.7 minu s

noch: **Beschäftigtenbilanz 2001 bis 2007**  
**Region Hannover**

Nr.	Art der Beschäftigung	2004		
		Vollzeit	Teilzeit	zusammen
I.	<b>Beschäftigung am Arbeitsort (Arbeitsplätze)</b>			
I.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	345.002	75.953	421.153
I.1.1	darunter Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2.167	167	2.335
I.1.2	Produzierendes Gewerbe	98.037	4.759	102.815
I.1.3	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	87.516	20.041	107.590
I.1.4	Dienstleistungssektor	157.253	50.984	208.380
I.2	Beamte, Richter (Land, Gemeinden)	20.277	7.074	27.351
I.3	Beamte (Bund)	12.143	1.843	13.986
I.3.1	darunter Berufs- und Zeitsoldaten			2.805
I.4	Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte		69.014	69.014
I.4a	nachrichtlich: Im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte		12.927	12.927
I.5	Durch arbeitsmarktpolitische Förderinstrumente Beschäftigte		768	768
	<b>Arbeitnehmer am Arbeitsort</b>	<b>377.422</b>	<b>154.652</b>	<b>532.272</b>
	<b>(abhängig Beschäftigte am Arbeitsort)</b>	<i>Vergleichswert</i>		
I.a (= I.1 bis I.5)		<i>Erwerbstätigenrechnung</i>		552.300
		<i>Differenz</i>		20.028
I.6	Selbstständige			49.543
	<b>Erwerbstätige am Arbeitsort</b>	<b>Summe der Teilstatistiken</b>		<b>581.815</b>
I.b (= I.1. bis I.6.)	<b>(Arbeitsplätze)</b>	<i>Erwerbstätigenrechnung</i>		604.300
		<i>Differenz</i>		22.485
	Pendlersaldo Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			+ 59.872
	Pendlersaldo Beamte (Land, Kommunen)			+ 3.231
	Pendlersaldo Beamte (Bund)			+ 5.456
	Pendlersaldo Geringfügig Beschäftigte			+ 6.422
	Pendlersaldo Selbstständige			- 2.064
	<b>Pendlersaldo</b>			<b>+72.917</b>
	<b>Erwerbspotential am Wohnort</b>			
II.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort			361.281
II.1	Beamte (Land, Kommunen) am Wohnort			24.120
II.2	Beamte (Bund) am Wohnort			8.530
II.3	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Wohnort			62.592
II.4	nachrichtlich: Im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort			22.922
II.4a	Durch arbeitsmarktp. Förderinstrumente Beschäftigte am Wohnort			768
II.5	Selbstständige am Wohnort			51.607
II.6	<b>Erwerbspersonen am Wohnort</b>	<b>Summe der Teilstatistiken</b>		<b>508.898</b>
II.a		<i>Vergleichswert Mikrozensus</i>		484.000
(= I.1 bis II.6)		<i>Differenz</i>		-24.898
	Arbeitslose			56.538
II.7	Soldaten am Wohnort			2.805
III.1	Durch arbeitsmarktp. Förderinstrumente Beschäftigte (ab 2006: nur ABM)			768
III.2	<b>Summe der Teilstatistiken</b>			<b>561.863</b>
II.b	<b>Zivile Erwerbspersonen am Wohnort</b>	<b>Vergleichswert Bundesagentur für Arbeit</b>		<b>563.288</b>
(= II.1 bis II.7 minus III.1-2)		<i>Vergleichswert Bundesagentur für Arbeit</i>		1.425

2005			2006			2007			Nr.
Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	
									I.
338.356	77.051	415.602	336.123	79.611	415.896	335.503	83.039	418.684	I.1
2.185	154	2.340	2.153	157	2.311	2.121	182	2.303	I.1.1
94.715	4.699	99.428	92.235	4.809	97.054	90.146	4.924	95.075	I.1.2
86.038	20.158	106.227	86.109	21.026	107.158	87.144	22.077	109.248	I.1.3
155.401	52.039	207.589	155.607	53.615	209.350	156.069	55.854	212.033	I.1.4
19.566	7.233	26.799	19.364	7.245	26.609	19.287	7.112	26.399	I.2
11.803	1.837	13.640	11.695	2.012	13.707	11.649	2.082	13.731	I.3
		3.001			3.084			3.302	I.3.1
	68.301	68.301		69.751	69.751		69.246	69.246	I.4
	13.811	13.811		15.131	15.131		16.062	16.062	I.4a
	2.229	2.229		3.149	3.149		4.449	4.449	I.5
<b>369.725</b>	<b>156.651</b>	<b>526.571</b>	<b>367.182</b>	<b>161.768</b>	<b>529.112</b>	<b>366.439</b>	<b>165.928</b>	<b>532.509</b>	
		548.600			550.500			554.200	I.a (= I.1 bis I.5)
		22.029			21.388			21.691	
		+51.572			+59.892			+56.578	I.6
		<b>578.143</b>			<b>589.004</b>			<b>589.087</b>	I.b (= I.1. bis I.6.)
		602.500			604.900			609.600	
		24.357			15.896			20.513	
		+ 59.435			+ 58.945			+ 58.136	
		+ 2.983			+ 2.904			+ 2.986	
		+ 5.314			+ 5.585			+ 5.751	
		+ 6.741			+ 6.368			+ 5.532	
		- 2.149			- 2.496			- 2.357	
		<b>+72.324</b>			<b>+71.306</b>			<b>+70.048</b>	
		356.167			356.951			360.548	II.
		23.816			23.705			23.413	II.1
		8.326			8.122			7.980	II.2
		61.560			63.383			63.714	II.3
		24.329			26.388			27.816	II.4
		2.229			3.149			4.449	II.4a
		53.721			62.388			58.935	II.5
		<b>505.819</b>			<b>517.698</b>			<b>519.039</b>	II.6
		497.700			495.000			510.000	II.a (= I.1 bis II.6)
		-8.119			-22.698			-9.039	
		78.632			69.214			56.423	
		3.001			3.084			3.302	II.7
		2.229			600			572	III.1
		<b>579.221</b>			<b>583.228</b>			<b>571.588</b>	III.2
		<b>579.201</b>			<b>582.311</b>			<b>569.969</b>	II.b (= II.1 bis II.7 minus III.1-2)
		-20			-917			-1.619	